

# Hydraulikpumpen Mobilausführung T6\*M

Denison Flügelzellentechnologie, Konstantpumpen

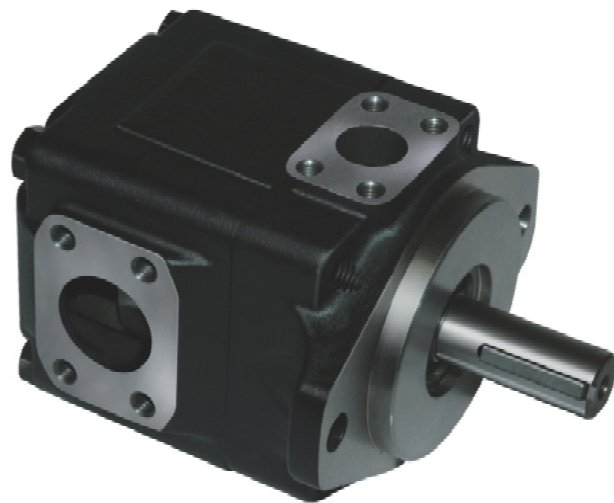
aerospace  
climate control  
electromechanical  
filtration  
fluid & gas handling  
**hydraulics**  
pneumatics  
process control  
sealing & shielding

**hefel**  **technik**  
sehen & bewegen



ENGINEERING YOUR SUCCESS.

<b>ALLGEMEINES</b>	Merkmale.....	3
	Allgemeine Anwendungshinweise.....	3
	Maximale und minimale Drehzahlen.....	4
	Betriebsdruckbereich.....	4
	Pumpenstart.....	4
	Zulässiger Mindesteinlaßdruck.....	5
	Allgemeine Kenngrößen.....	5
	Pumpenauslegung.....	6
	Kurzzeitige Maximaldrücke.....	6
	Konstruktionsprinzip.....	7
	Anwendungsvorteile.....	7
	Wellen und Druckflüssigkeiten.....	8
	Notizen.....	9
<b>T6CM</b>	Bestellschlüssel und technische Daten.....	10
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik.....	11
<b>T6CP</b>	Bestellschlüssel und technische Daten.....	12
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik.....	13
<b>T6D*</b>	Bestellschlüssel und technische Daten.....	14
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik.....	15
<b>T6E*</b>	Bestellschlüssel und technische Daten.....	16
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik.....	17
<b>T6CC*</b>	Bestellschlüssel und technische Daten.....	18
	Maßzeichnung und Betriebscharakteristik.....	19
<b>T6DC*</b>	Bestellschlüssel und technische Daten.....	20
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik.....	21
<b>T6EC*</b>	Bestellschlüssel und technische Daten.....	22
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik.....	23
<b>T6ED*</b>	Bestellschlüssel und technische Daten.....	24
	Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik.....	25
<b>T6DCCM</b>	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik.....	26
	Maßzeichnung.....	27
	Technische Daten.....	28
<b>T6EDC*</b>	Technische Daten.....	29
	Maßzeichnung T6EDCM.....	30
	Maßzeichnung T6EDCS.....	31
	Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik.....	32
	Zusätzliche Wellen.....	33
	Lage der Anschlüsse für Doppelpumpen.....	34
	Lage der Anschlüsse für Dreifachpumpen.....	34 - 35



<b>GRÖßERER FÖRDERSTROM</b>	Durch größere Hubringe im gleichen Pumpengehäuse wird ein größerer Förderstrom erreicht: C → 3 bis 31 GPM, 10 bis 100 cm³/U. D → 14 bis 50 GPM, 48 bis 158 cm³/U. E → 42 bis 72 GPM, 132 bis 227 cm³/U.
<b>HÖHERER BETRIEBSDRUCK</b>	Mit höheren Betriebsdrücken bis 275 bar werden auch Extremfälle schadlos gemeistert und bei geringerem Druck die Lebensdauer erhöht.
<b>BESSERER WIRKUNGSGRAD</b>	Besserer Wirkungsgrad erhöht die Produktivität und reduziert Aufheizung und Betriebskosten.
<b>FLEXIBLE MONTAGE</b>	Durch 32 Flanschanordnungen bei Doppelpumpen sowie 128 bei Dreifachpumpen.
<b>NIEDRIGERE GERÄUSCHPEGEL</b>	Erhöht die Sicherheit und verbessert die Arbeitsumwelt des Bediener.
<b>VOLLSTÄNDIGE KONFORMITÄT</b>	Entspricht den Normen SAE J744c Zweilochflansch, sowie ISO 3019-1 (T6EDCS = SAE E, T6EDCM = ISO 3019/2). Auch die angebotenen Paßfeder- und Vielkeilwellen entsprechen diesen Normen.
<b>CARTRIDGE- BAUWEISE</b>	Komplette Pumpen- Einsätze ermöglichen Umbau und Service in wenigen Minuten bei geringstem Verschmutzungsrisiko. Die mit „B“ gekennzeichneten C- und D- Hubringe sind durch Umarretieren der Steuerplatten für beide Drehrichtungen einsetzbar.
<b>GROSSER VISKOSITÄTSBEREICH</b>	Viskositäten von 2000 cSt bis 10 cSt erlauben besseren Kaltstart und höhere Betriebstemperaturen. Die konstruktive Auslegung kompensiert Verschleiß und erlaubt größere Temperaturbereiche.
<b>SCHWER ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEITEN</b>	Als Druckflüssigkeit mit hohen Drücken und bei langer Lebensdauer der Pumpe können Phosphat- Ester, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Wasserglykole und invertierte Emulsionen eingesetzt werden.
<b>ALLGEMEINE ANWENDUNGSHINWEISE</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drehzahlbereich, Druck, Betriebstemperatur, Druckflüssigkeit, Viskosität und Pumpendrehrichtung überprüfen.</li> <li>2. Saugvermögen der Pumpe auf Übereinstimmung mit den Systemgegebenheiten überprüfen.</li> <li>3. Prüfen, ob Pumpenwelle das erforderliche Drehmoment übertragen kann.</li> <li>4. Wahl der Kupplung nach geringstmöglicher Belastung der Welle: (Masse, Ausrichtung).</li> <li>5. Filtration so auslegen, daß die Grenzwerte der zulässigen Festpartikelverschmutzung eingehalten werden.</li> <li>6. Pumpeninstallation so vornehmen, daß Schwingungen abgekoppelt werden und Stoßbelastungen vermieden werden.</li> </ol>

Baureihe	Hubring	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom.}$ cm <sup>3</sup> /U	Mindest Drehzahl min. min <sup>-1</sup>	Drehzahl max. <sup>1)</sup>		Betriebsdruck max.					
				HF-0, HF-1 HF-2	HF-3, HF-4 HF-5	HF-0, HF-2		HF-1, HF-4, HF-5		HF-3	
				min <sup>-1</sup>	min <sup>-1</sup>	Kurzz. bar	Dauernd bar	Kurzz. bar	Dauernd bar	Kurzz. bar	Dauernd bar
CM CP	B03	10,8	400	2800	1800	275	240	210	175	175	140
	B05	17,2									
	B06	21,3									
	B08	26,4									
	B10	34,1									
	B12	37,1									
	B14	46,0									
	B17	58,3									
	B20	63,8									
	B22	70,3									
	B25	79,3									
	B28	88,8									
B31	100,0										
DM DP	B14	47,6	400	2500	1800	240	210	210	175	175	140
	B17	58,2									
	B20	66,0									
	B24	79,5									
	B28	89,7									
	B31	98,3									
	B35	111,0									
	B38	120,3									
	B42	136,0									
	B45	145,7									
	B50	158,0									
EM EP	042	132,3	400	2200	1800	240	210	210	175	175	140
	045	142,4									
	050	158,5									
	052	164,8									
	062	196,7									
	066	213,3									
	072	227,1									

HF-0, HF2 = H-LP-Öle  
 HF-1 = H L-Mineralöle  
 HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten  
 HF-3 = Invertierte-Emulsionen  
 HF-4 = Wasserglykole

1) Sicherstellen, dass die Einflussgeschwindigkeit unter 1,9 m/sek beträgt.

Für weitere Information und zur Klärung Ihrer speziellen Anforderungen, sprechen Sie bitte mit Ihrem örtlichen Parker Büro.

**PUMPENSTART**

Zunächst die Pumpe bei niedrigster Drehzahl und geringstem Druck starten, um einwandfreies Ansaugen sicherzustellen. Ein Druckbegrenzungsventil am Auslaß sollte zurückgestellt sein, um den Staudruck so gering wie möglich zu halten. Vorzugweise sollte ein Entlüftungsventil eingebaut sein, um das System von möglichen Lufteinschlüssen zu befreien. Die Pumpe sollte niemals mit höchster Drehzahl bzw. Druck gefahren werden, bevor nicht sichergestellt wurde, daß sie einwandfrei ansaugt und das Betriebsmedium frei von Lufteinschlüssen ist.

Hubringe		Drehzahl min <sup>-1</sup>								Hubring
Größe	Hubring	1200	1500	1800	2100	2200	2300	2500	2800	
CM CP	B03	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,90	1,00	B03
	B05									B05
	B06									B06
	B08									B08
	B10									B10
	B12									B12
	B14									B14
	B17									B17
	B20									B20
	B22									B22
	B25									B25
	B28									B28
	B31									B31
DM DP	B14	0,80	0,80	0,80	0,80	0,88	0,95	1,00	1,00	B14
	B17				B17					
	B20				B20					
	B24				B24					
	B28				B28					
	B31				B31					
	B35				B35					
	B38				B38					
	B42				B42					
	B45				B45					
B50	B50									
EM EP	042	0,80	0,80	0,80	0,88	1,00	1,00	1,00	1,00	042
	045				045					
	050				050					
	052				052					
	062				062					
	066				066					
	072				072					

Hinweis : Vorstehende Tabellenwerte wurden bei Verwendung von Mineralöl mit einer Viskosität von 10 bis 65 mm<sup>2</sup>/s (cSt) ermittelt.\*

Diese Werte sind wie folgt zu multiplizieren, bei Verwendung von :

- a) invertierten Emulsionen und Wasserglykolen mit Faktor 1,25.
- b) synthetischen Flüssigkeiten auf Phosphatester-Basis mit Faktor 1,35.
- c) Flüssigkeiten auf Ester-oder Rapsöl-Basis mit Faktor 1,1.

Bei Doppel- und Dreifachpumpen gilt immer der höchste Druck.

**ALLGEMEINE KENNGRÖßEN**

	Befestigungsnorm	Masse ohne Steckverbinder kg	Massenträgheitsmoment kgm <sup>2</sup> x 10 <sup>-4</sup>	SAE 4-Loch-Flansche J518c - ISO/DIS 6162-1 - <sup>4)</sup> ISO/DIS 6162-2		
				Sauganschluß	Druckanschluß	
T6CM	SAE J744c ISO/3019-1 SAE B	15,7	7,5	1.1/2"	1"	
T6CP	SAE J744c ISO/3019-1 SAE C	18,0	7,8	2 <sup>n4)</sup>	1.1/4 <sup>n4)</sup>	
T6D*		24,0	23,3	2"	1.1/4"	
T6E*		43,3	51,5	3"	1.1/2"	
T6CC*	SAE J744c ISO/3019-1 SAE B	26,0	14,9	2.1/2" oder 3"	P1 1"	P2 1" oder 3/4"
T6DC*	SAE J744c ISO/3019-1 SAE C	36,6	30,4	3"	1.1/4"	1"
T6EC*		55,0	73,4	3.1/2"	1.1/2"	1"
T6ED*		66,0	73,4	4"	1.1/2"	1.1/4"
T6DCC*		61,0	37,3	4"	P1 1.1/4"	P2 1"
T6EDC*	SAE E (T6EDCS) ISO/3019-2 (T6EDCM)	100,0	80,2	4"	1.1/2"	1.1/4" 1" oder 3/4"

**HAUPTBERECHNUNG**

<i>Gesucht</i>		<i>Gegeben</i>		
Fördervolumen	$V_{geom}$ [cm <sup>3</sup> /U]	Förderstrom	Q [l/min]	60
Verfügbare Volumenstrom	$Q_{eff.}$ [l/min]	Drehzahl	n [min <sup>-1</sup> ]	1500
Antriebsleistung	$P_{eff.}$ [kW]	Druck	p [bar]	150

Beispiel :

1. Erste Berechnung  $V_{geom} = \frac{1000 Q}{n}$   $V_{geom.} = \frac{1000 \times 60}{1500} = 40 \text{ cm}^3/\text{U}$

2. Pumpe mit nächsthöherem  $V_{geom.}$  auswählen (siehe Tabelle) T6CM B14  $V_{geom.} = 46 \text{ cm}^3/\text{U}$

3. Theoretischer Förderstrom dieser Pumpe  $Q_{theor.} = \frac{V_{geom.} \times n}{1000}$   $Q_{theor.} = \frac{46 \times 1500}{1000} = 69 \text{ l/min}$

4. Förderstromverlust  $Q_{verl.}$  gemäß dem Druck  $Q_{verl.} = f(p)$  (siehe Diagramm) - Viskosität 10 cSt oder 24 cSt auswählen. T6CM (siehe Seite 10) :  $Q_{verl.} = 6 \text{ l/min}$  bei 150 bar, 24 cSt

5. Verfügbare Förderstrom  $Q_{eff.}$   $Q_{eff.} = 69 - 6 = 63 \text{ l/min}$

6. Theoretische Antriebsleistung  $P_{theor.} = \frac{Q_{theor.} \times p}{600}$   $P_{theor.} = \frac{69 \times 150}{600} = 17,3 \text{ kW}$

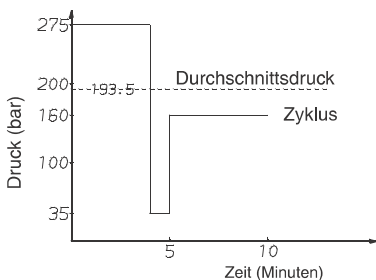
7. Den hydraulisch-mechanischen Leistungsverlust  $P_{verl.}$  aus Kurve entnehmen. T6CM (siehe Seite 10) :  $P_{verl.}$  bei 1500 min<sup>-1</sup>, 150 bar = 1,5 kW

8. Berechnung der erforderlichen Antriebsleistung  $P_{eff.} = P_{theor.} + P_{verl.}$   $P_{eff.} = 17,3 + 1,5 = 18,8 \text{ kW}$

9. Ergebnisse 
 $V_{geom.} = 46,0 \text{ cm}^3/\text{U}$   
 $Q_{eff.} = 63,0 \text{ l/min}$   
 $P_{eff.} = 18,8 \text{ kW}$ 
 } T6CM B14

Diese Rechenschritte sind bei jeder Pumpenauslegung erforderlich.

**KURZZEITIGE MAXIMALDRÜCKE**

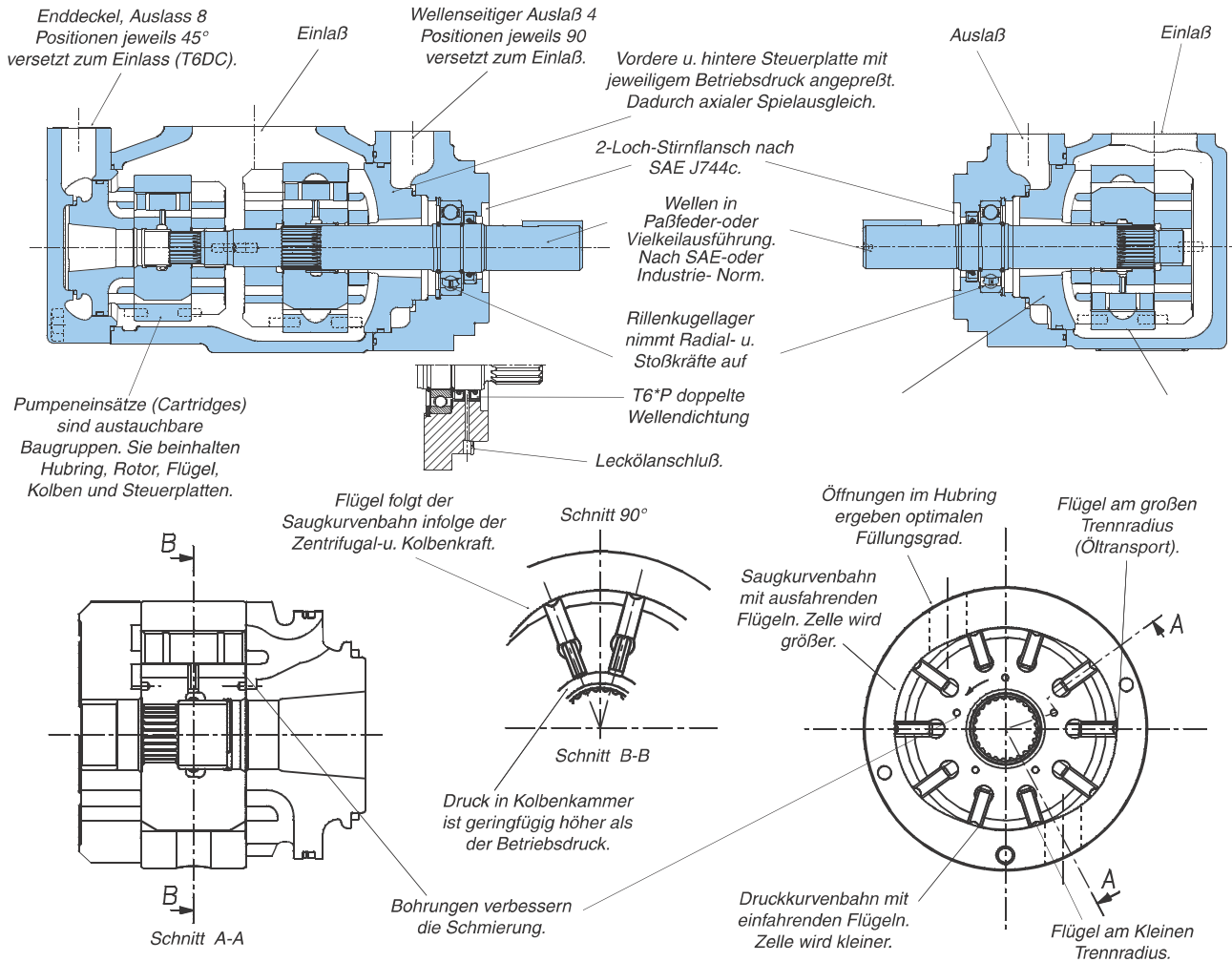


T6 Pumpen können kurzzeitig mit den Maximaldrücken betrieben werden, wenn der mittlere Betriebsdruck unter Berücksichtigung der Zykluszeit den maximalen Dauerbetriebsdruck nicht übersteigt. Ein Betrieb der Pumpen gemäß nachfolgendem Beispiel ist nur dann zulässig, wenn die Grenzwerte für Drehzahl der Pumpe sowie Temperatur, Viskosität und Sauberkeit des Betriebsmediums nicht überschritten werden.

Bei Druckzyklen von mehr als 15 Minuten Dauer dürfen die Pumpen nur mit dem zugelassenen Dauerbetriebsdruck betrieben werden.

Beispiel : T6CM - B14  
 Betriebszyklus 4 min. bei 275 bar  
 1 min. bei 35 bar  
 5 min. bei 160 bar  
 $\frac{(4 \times 275) + (1 \times 35) + (5 \times 160)}{10} = 193,5 \text{ bar}$

Der ermittelte Wert von 193,5 bar liegt also unter dem zulässigen Dauerbetriebsdruck von 240 bar für T6CM - B14 bei Verwendung von H- LP- Ölen.



**ANWENDUNGSVORTEILE**

- Der hohe Maximaldruck bis 275 bar - bei kleinen Bauabmessungen - reduziert die Einbaukosten und führt bei geringerem Druck zu längerer Lebensdauer.
- Der hohe volumetrische Wirkungsgrad, senkt die Wärmeentwicklung und gestattet minimale Drehzahlen bis 400 min<sup>-1</sup> bei vollem Betriebsdruck.
- Der hohe mechanische Wirkungsgrad, normalerweise über 94%, reduziert den Energieverbrauch.
- Der große Drehzahlbereich von 400 bis 2800 min<sup>-1</sup> optimiert in Verbindung mit den großen Fördervolumina der Hubringe den Betrieb bei geringstem Geräuschpegel und kleinsten Bauabmessungen.
- Die minimale Drehzahl (400 min<sup>-1</sup>), der geringe Druck und die hohe Viskosität (2000 cSt) erlauben den Einsatz auch bei tiefen Temperaturen mit minimalem Energieverbrauch und ohne Ausfallrisiko.
- Die geringe Druckpulsation (± 2 bar) reduziert Leitungsgeräusche und erhöht die Lebensdauer der sonstigen Komponenten des Systems.
- Die große Unempfindlichkeit gegen Festpartikelverschmutzung aufgrund der doppelten Flügeldickanten erhöht die Lebensdauer der Pumpe.
- Die Vielfalt der Optionen (Fördervolumina, Wellenausführung, Lage der Anschlüsse) gestattet anpassungsfähigen Einbau.
- Die Wellenausführung T (SAE J718c) ermöglicht den Anbau an Nebenabtriebe (bei 540 oder 1000 min<sup>-1</sup>) von Ackerschleppern.
- Die Doppel-Wellendichtung (T6\*P-version) und der Leckölanschluß gestattet direkten Anbau an Getriebe.

**EMPFOHLENE  
BETRIEBSMEDIEN**

T6-Pumpen können mit den genannten Druckmedien betrieben werden. Optimale Druckmedien sind Mineralöle der Gruppe H-LP nach DIN 51525. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten ist unter Einschränkung der Betriebsdaten möglich. Bei Verwendung von schwerentflammbaren Flüssigkeiten erhöhen sich die erforderlichen Einlaßdrücke gemäß den aufgeführten Faktoren.

**ALTERNATIV VERWENDBARE  
BETRIEBSMEDIEN**

Die Verwendung anderer Flüssigkeiten als H-LP- Öle bringt eine Einschränkung der Eckdaten mit sich. In einigen Fällen muß der Eingangsdruck der Pumpe erhöht werden. Details s. Seite 4.

**VIKOSITÄT**

Max. Startviskosität (Druck und Drehzahl niedrig) \_\_\_\_\_ 2000 mm<sup>2</sup>/s (cSt)  
 Max. Betriebsviskosität (voller Druck, volle Drehzahl) \_\_\_\_\_ 108 mm<sup>2</sup>/s (cSt)  
 Optimal Betriebsviskosität \_\_\_\_\_ 30 mm<sup>2</sup>/s (cSt)  
 Min. Betriebsviskosität bei nicht- H-LP- Ölen \_\_\_\_\_ 18 mm<sup>2</sup>/s (cSt)  
 (voller Druck, volle Drehzahl)  
 Min. Betriebsviskosität bei H-LP- Ölen \_\_\_\_\_ 10 mm<sup>2</sup>/s (cSt)  
 (voller Druck, volle Drehzahl)

**VIKOSITÄTSINDEX**

Mindestens 90. Höhere Werte verbreitern den Betriebstemperaturbereich.

**TEMPERATUREN**

Maximale Flüssigkeitstemperatur  
 HF-0, HF-1, HF-2 \_\_\_\_\_ +100 °C  
 HF-3, HF-4 \_\_\_\_\_ + 50 °C  
 HF-5 \_\_\_\_\_ + 70 °C  
 Biologisch abbaubare Flüssigkeiten (Ester und Rapsöl) \_\_\_\_\_ + 65 °C

Minimale Flüssigkeitstemperatur  
 HF-0, HF-1, HF-2, HF-5 \_\_\_\_\_ - 18 °C  
 HF-3, HF-4 \_\_\_\_\_ + 10 °C  
 Biologisch abbaubare Flüssigkeiten (Ester und Rapsöle) \_\_\_\_\_ - 20 °C

**FILTRIERUNGSEMPFEHLUNGEN**

Die Druckflüssigkeit ist bei der Befüllung des Systems und während des Betriebs so zu filtern, daß die Festpartikelverschmutzung die Grenzwerte nach NAS 1638 Klasse 8 bzw. ISO 19/17/14 nicht übersteigt. Die Verwendung von Saugfiltern wird nicht empfohlen, wenn das System mit schwerentflammbarer Flüssigkeit betrieben wird oder mit Kalstart zu rechnen ist. Saugfilter müssen überdimensioniert werden und dürfen keine Maschenweite < 150 µm haben.

**BETRIEBSTEMPERATUR UND  
VIKOSITÄT**

Die Viskosität sollte optimal den normalen Betriebstemperaturen angepaßt sein. Für den Kalstart sollten die Pumpen bei geringer Drehzahl und geringem Druck gefahren werden, bis das Medium aufgewärmt eine vertretbare Viskosität für den Vollastbetrieb erreicht hat.

**WASSEREINSCHLUSS IM  
MEDIUM**

Der maximal zulässige Wassergehalt beträgt:

- 0,10 % für Mineralöle.
  - 0,05 % für synthetische Flüssigkeiten, Getriebeöle und biologisch abbaubare Flüssigkeiten.
- Falls der Wassergehalt höher liegt, sollte die Füllung aus dem System entfernt werden.

**VIELKEILWELLEN UND  
KUPPLUNGEN**

- Die zur Welle passende Kupplung muß flexibel und selbstzentrierend sein. Bei starrer Montage von Pumpe und Kupplung darf die lineare Abweichung 0,15 mm nicht überschreiten. Die maximal zulässige Winkelabweichung der beiden Vielkeilprofile beträgt 0,01 mm/10 mm Wellendurchmesser.
- Das Vielkeilprofil muß mit einem Schmierfett auf Molybdänsulfidbasis oder ähnlichem versehen werden.
- Die Kupplung muß eine Härte zwischen 27 und 45 HRC aufweisen.
- Das Profil der Kupplung muß der Klasse 1 nach SAE-J498b entsprechen.

**PAßFEDERWELLEN**

Parker Pumpen mit Paßfederwellen werden mit hochfesten gehärteten Paßfedern aus Stahl geliefert. Werden diese ausgetauscht, so ist eine Härte zwischen 27 und 34 HRC erforderlich.

**ACHTUNG**

Die Ausrichtung von Paßfederwellen muss innerhalb der Toleranzen der Vielkeilwellen oben entsprechen.

**WELLENBELASTUNGEN**

Diese Produkte wurden in erster Linie für Koaxial-Antriebe entwickelt, die keine axialen oder radialen Kräfte an der Welle aufnehmen müssen. Bitte die Hinweise in den jeweiligen Abschnitten beachten.





**Typenbezeichnung**

T6CM - B22 - 1 R 00 - C 1

Baureihe T6CM = Mobilausführung  
 mit 1 Wellendichtung

**Hubring**

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)

B03 = 16,2 l/min	B17 = 87,4 l/min
B05 = 25,8 l/min	B20 = 95,7 l/min
B06 = 31,9 l/min	B22 = 105,4 l/min
B08 = 39,6 l/min	B25 = 118,9 l/min
B10 = 51,1 l/min	B28 = 133,2 l/min
B12 = 55,6 l/min	B31 = 150,0 l/min
B14 = 69,0 l/min	

**Art der Welle**

- 1 = Paßfederwelle (SAE B)
- 2 = Paßfederwelle (nicht SAE)
- 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE B)
- 4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE BB)

**Modifikation**

**Dichtungsklasse**

- 1 = S1 (für Mineralöl)
- 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

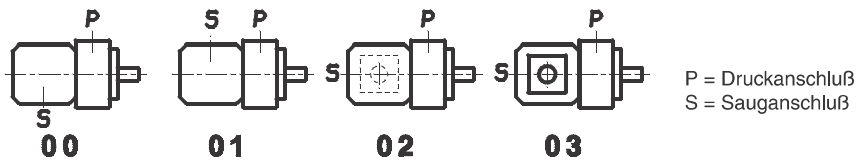
**Ausführung**

**Lage der Anschlüsse**

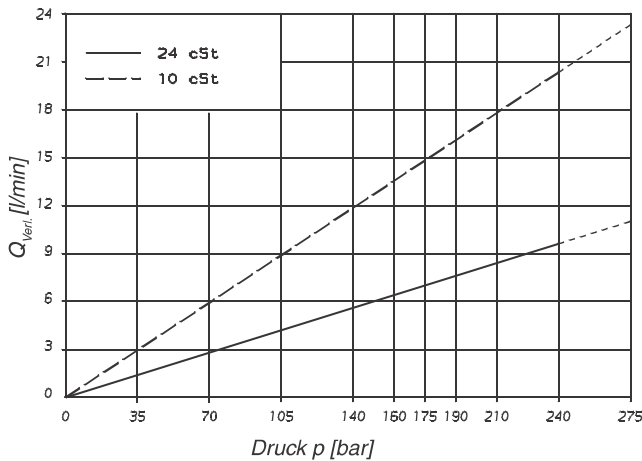
- 00 = Standard

**Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**

- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

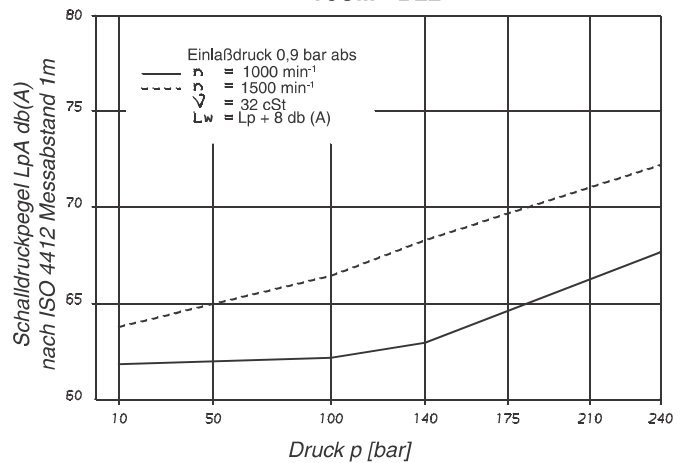


**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**

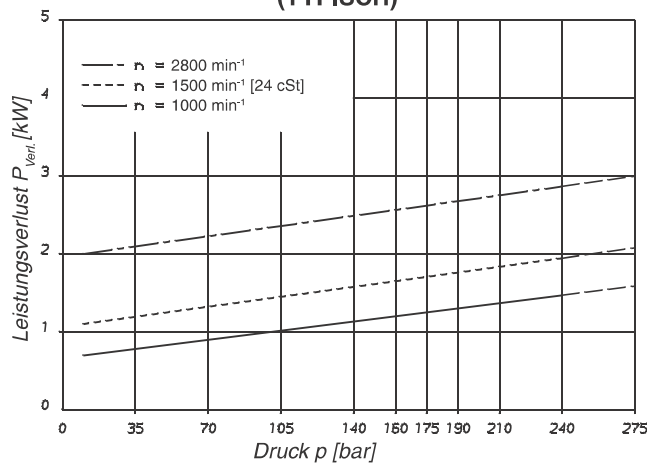


Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.

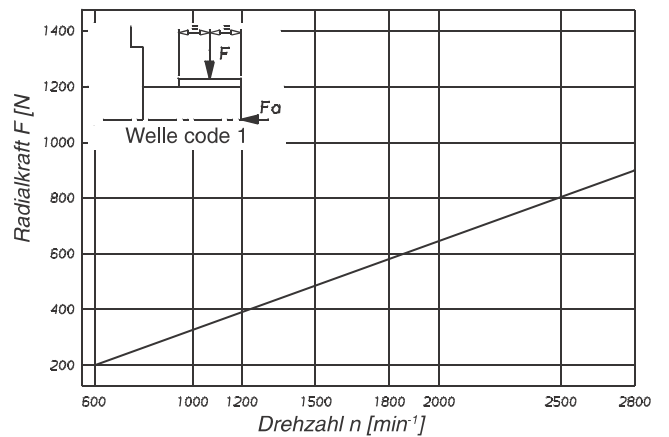
**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)  
 T6CM - B22**



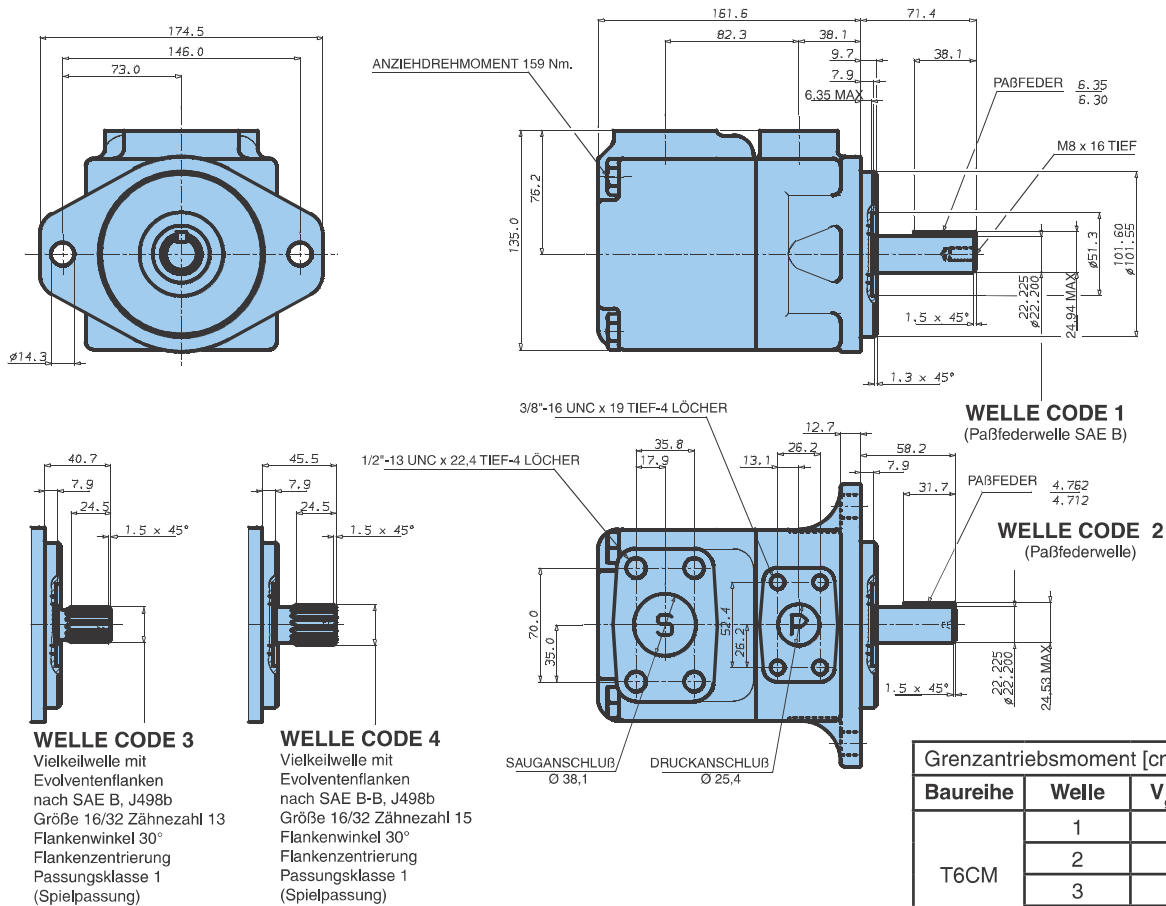
**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH)  
 (TYPISCH)**



**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**



Max. zulässige Axialkraft  $F_a = 800 \text{ N}$



Grenztriebsmoment [cm³/U] x p [bar]		
Baureihe	Welle	V <sub>geom.</sub> x p max.
T6CM	1	16500
	2	14300
	3	20600
	4	21800

**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

Hubring	Geometrisches Fördervolumen V <sub>geom.</sub>	Drehzahl n [min <sup>-1</sup> ]	Förderstrom Q [l/min]			Antriebsleistung P [kW]		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
B03	10,8 cm³/U	1000	10,8	-	-	1,0	-	-
		1500	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
B05	17,2 cm³/U	1000	17,2	11,7	-	1,1	5,1	-
		1500	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
B06	21,3 cm³/U	1000	21,3	15,8	11,3	1,1	6,0	10,0
		1500	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
B08	26,4 cm³/U	1000	26,4	20,9	16,4	1,2	7,2	12,1
		1500	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
B10	34,1 cm³/U	1000	34,1	28,6	24,1	1,3	8,9	15,1
		1500	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
B12	37,1 cm³/U	1000	37,1	31,6	27,1	1,3	9,6	16,3
		1500	55,6	50,2	45,7	1,7	14,4	24,1
B14	46,0 cm³/U	1000	46,0	40,5	36,0	1,4	11,7	19,9
		1500	69,0	63,5	59,0	1,9	17,6	29,5
B17	58,3 cm³/U	1000	58,3	52,8	48,3	1,6	14,5	24,8
		1500	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
B20	63,8 cm³/U	1000	63,8	58,3	53,8	1,6	15,8	27,0
		1500	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
B22	70,3 cm³/U	1000	70,3	64,8	60,3	1,7	17,3	29,6
		1500	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1
B25 <sup>1)</sup>	79,3 cm³/U	1000	79,3	73,8	69,3	1,8	19,3	33,2
		1500	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5
B28 <sup>1)</sup>	88,8 cm³/U	1000	88,8	83,3	80,1 <sup>2)</sup>	1,9	21,9	32,5 <sup>2)</sup>
		1500	133,2	127,7	124,5 <sup>2)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>2)</sup>
B31 <sup>1)</sup>	100,0 cm³/U	1000	100,0	94,5	91,3 <sup>2)</sup>	2,0	24,4	36,4 <sup>2)</sup>
		1500	150,0	144,5	141,3 <sup>2)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> B25 - B28 - B31 = 2500 min<sup>-1</sup> max.  
 - Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%

<sup>2)</sup> B28 - B31 = 210 bar max. kurzzeitig  
 Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

**Typenbezeichnung**

T6CP - B22 - 2 R 00 - A 1

Baureihe T6CP = Mobilausführung  
 mit 2 Wellendichtungen

**Hubring**

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)

B14 = 69,0 l/min    B25 = 118,9 l/min  
 B17 = 87,4 l/min    B28 = 133,2 l/min  
 B20 = 95,7 l/min    B31 = 150,0 l/min  
 B22 = 105,4 l/min

**Art der Welle**

2 = Paßfederwelle (nicht SAE)  
 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)

**Modifikation**

**Dichtungsklasse**

1 = S1 (für Mineralöl)  
 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)  
 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

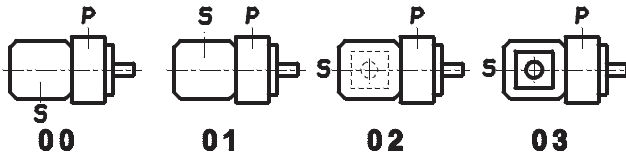
**Ausführung**

Lage der Anschlüsse  
 00 = Standard

**Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**

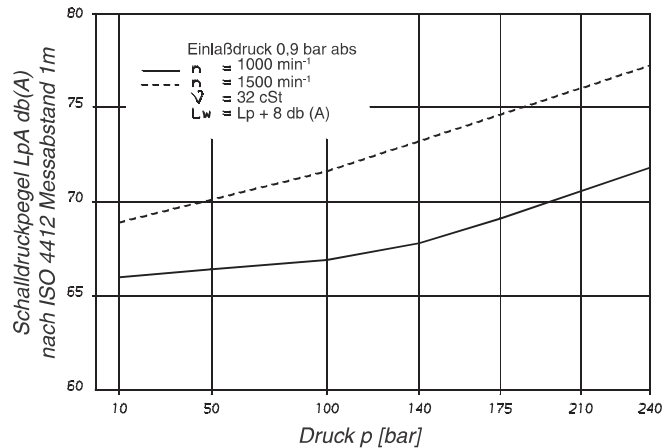
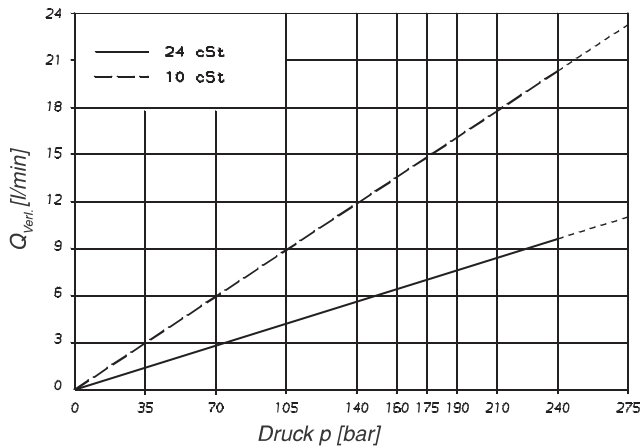
R = Rechtslauf  
 L = Linkslauf

P = Druckanschluß  
 S = Sauganschluß



**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**

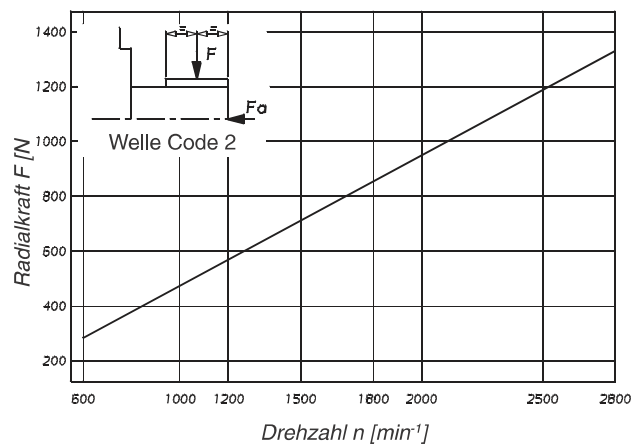
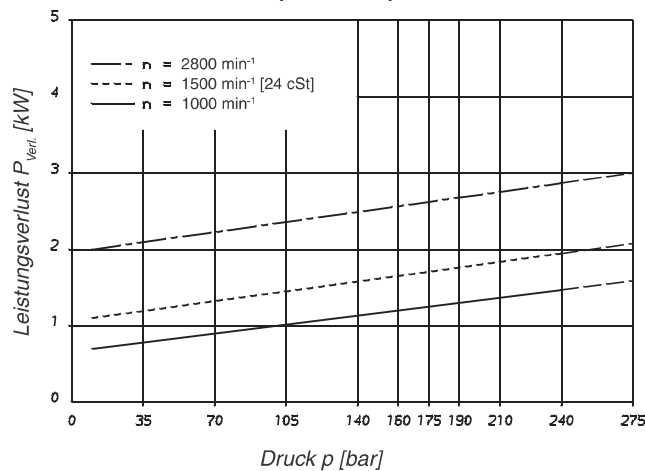
**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)  
 T6CP - B22**



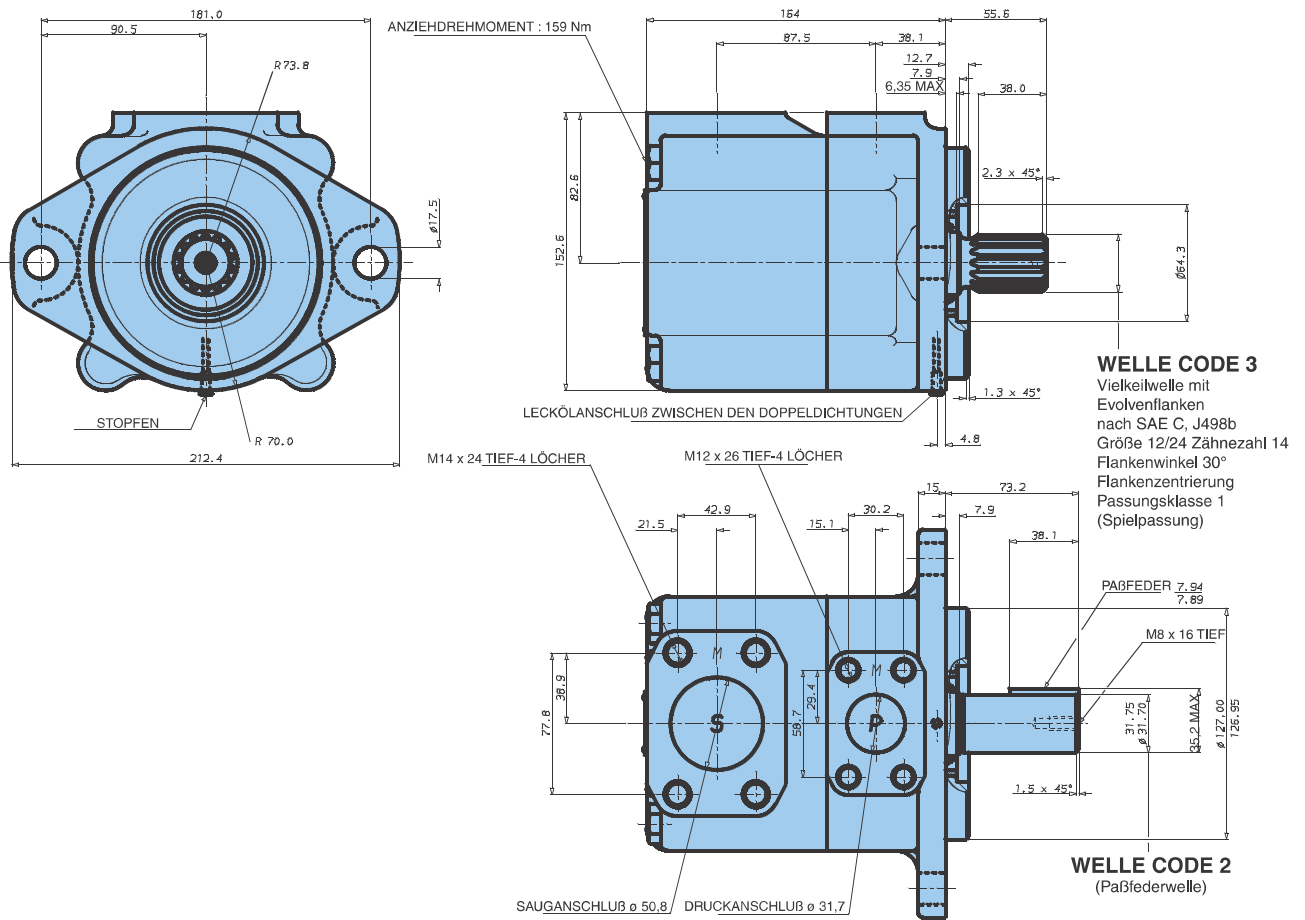
Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.

**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH)  
 (TYPISCH)**

**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**



Max. zulässige Axialkraft  $F_a = 800\text{ N}$



**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

Hubring	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom}$	Drehzahl $n$ [min <sup>-1</sup> ]	Förderstrom Q [l/min]			Antriebsleistung P [kW]		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
B14	46,0 cm <sup>3</sup> /U	1000	46,0	40,5	36,0	1,4	11,7	19,9
		1500	69,0	63,5	59,0	1,9	17,6	29,5
B17	58,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	58,3	52,8	48,3	1,6	14,5	24,8
		1500	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
B20	63,8 cm <sup>3</sup> /U	1000	63,8	58,3	53,8	1,6	15,8	27,0
		1500	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
B22	70,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	70,3	64,8	60,3	1,7	17,3	29,6
		1500	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1
B25 <sup>1)</sup>	79,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	79,3	73,8	69,3	1,8	19,3	33,2
		1500	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5
B28 <sup>1)</sup>	88,8 cm <sup>3</sup> /U	1000	88,8	83,3	80,1 <sup>2)</sup>	1,9	21,9	32,5 <sup>2)</sup>
		1500	133,2	127,7	124,5 <sup>2)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>2)</sup>
B31 <sup>1)</sup>	100,0 cm <sup>3</sup> /U	1000	100,0	94,5	91,3 <sup>2)</sup>	2,0	24,4	36,4 <sup>2)</sup>
		1500	150,0	144,5	141,3 <sup>2)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> B25 - B28 - B31 = 2500 min<sup>-1</sup> max.

<sup>2)</sup> B28 - B31 = 210 bar max. kurzzeitig

**Typenbezeichnung**

**T6D\* - B45 - 1 R 00 - C 1**

Baureihe T6DM = Mobilausführung mit 1 Wellendichtung  
 Baureihe T6DP = Mobilausführung mit 2 Wellendichtungen

**Hubring**

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)

B14 = 71,4 l/min	B35 = 166,5 l/min
B17 = 87,3 l/min	B38 = 180,4 l/min
B20 = 99,0 l/min	B42 = 204,0 l/min
B24 = 119,3 l/min	B45 = 218,5 l/min
B28 = 134,5 l/min	B50 = 237,0 l/min
B31 = 147,4 l/min	

**Art der Welle T6DM**

- 1 = Paßfeder (SAE C)
- 2 = Paßfeder (nicht SAE)
- 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)
- 4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)
- T = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE J718c)

**Art der Welle T6DP**

- 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)

**Modifikation**

**Dichtungsklasse**

- 1 = S1 (für Mineralöl)
- 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

**Ausführung**

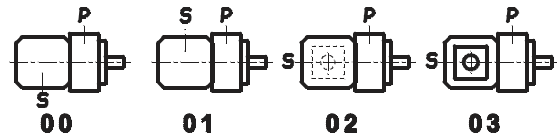
**Lage der Anschlüsse**

- 00 = Standard

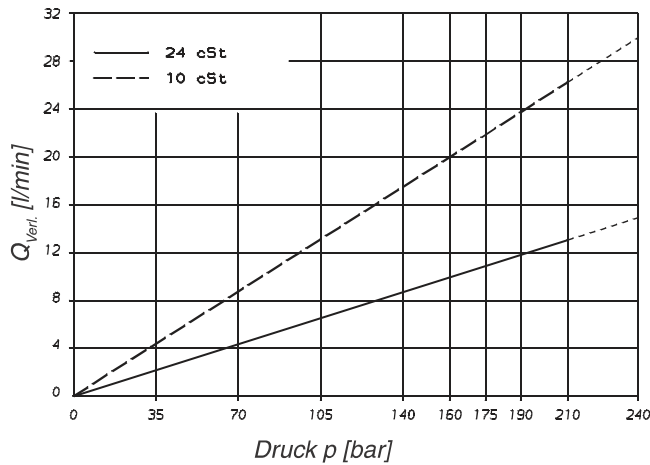
**Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**

- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

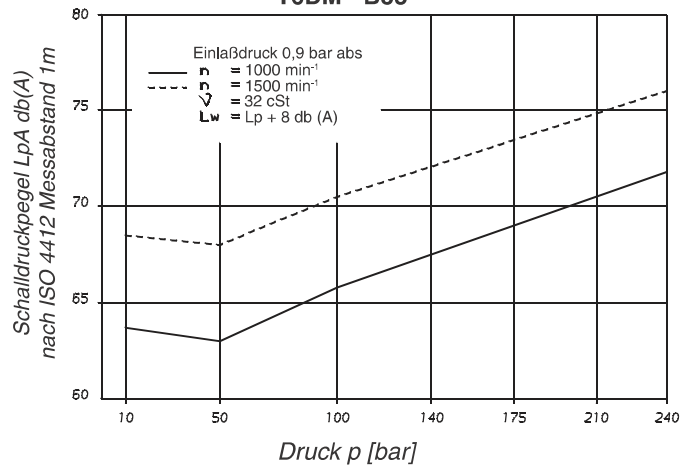
- P = Druckanschluß
- S = Sauganschluß



**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**

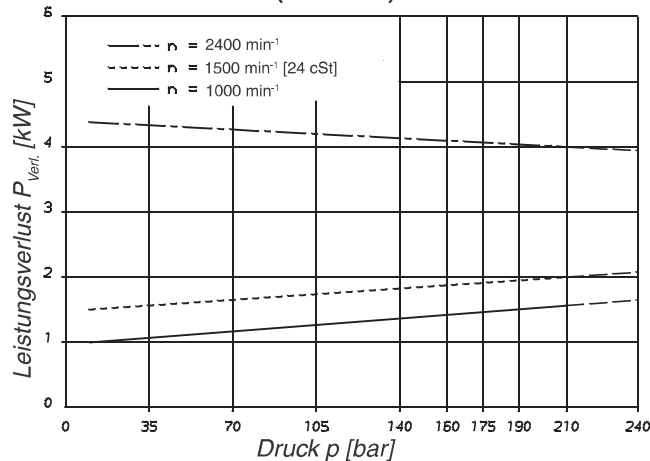


**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)  
T6DM - B38**

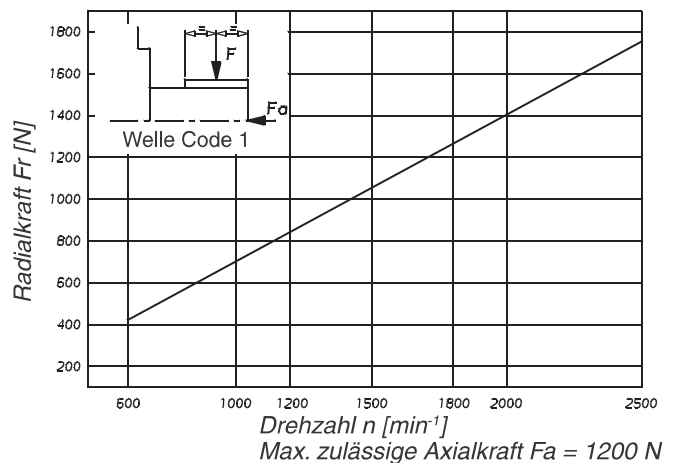


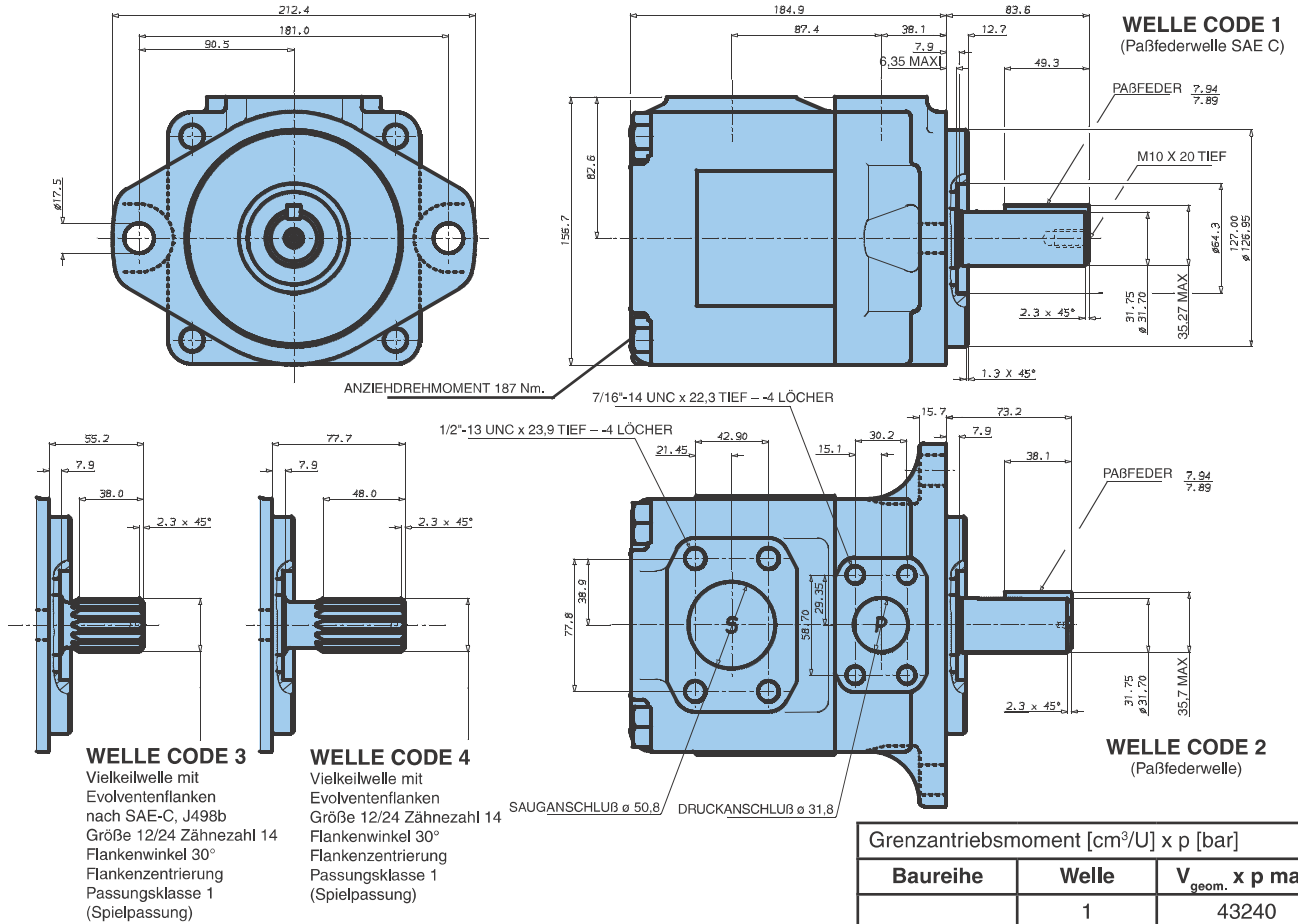
Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.

**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH) (TYPISCH)**



**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**





Grenzantriebsmoment [cm³/U] x p [bar]		
Baureihe	Welle	V <sub>geom.</sub> x p max.
T6DM	1	43240
	2	34590
	3	61200
	4	61200

Zusätzliche Wellen für M-, P-Version siehe Seite 33.

**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

Baureihe	Geometrisches Fördervolumen V <sub>geom.</sub>	Drehzahl n [min <sup>-1</sup> ]	Förderstrom Q [l/min]			Eingangslei Antriebsleistung stung P [kW]		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
B14	47,6 cm³/U	1000	47,6	38,3	32,1	1,5	12,5	20,7
		1500	71,4	62,1	55,9	2,3	18,5	30,6
B17	58,2 cm³/U	1000	58,2	48,9	42,7	1,6	14,9	24,9
		1500	87,3	78,0	71,8	2,5	22,2	37,0
B020	66,0 cm³/U	1000	66,0	56,7	50,5	1,7	16,8	28,0
		1500	99,0	89,7	83,5	2,8	24,9	41,7
B24	79,5 cm³/U	1000	79,5	70,2	64,0	1,9	19,9	33,4
		1500	119,3	110,0	103,8	3,0	29,6	49,8
B28	89,7 cm³/U	1000	89,7	80,4	74,2	2,0	22,3	37,5
		1500	134,5	125,2	119,0	3,2	33,2	55,9
B31	98,3 cm³/U	1000	98,3	89,0	82,8	2,1	24,3	40,9
		1500	147,4	138,1	131,9	3,3	36,2	61,0
B35	111,0 cm³/U	1000	111,0	101,7	95,5	2,3	27,3	46,0
		1500	166,5	157,2	151,0	3,5	40,7	68,7
B38	120,3 cm³/U	1000	120,3	111,0	104,8	2,4	29,4	49,8
		1500	180,4	171,1	164,9	3,7	43,9	74,3
B42 <sup>1)</sup>	136,0 cm³/U	1000	136,0	126,7	120,5	2,6	33,1	56,0
		1500	204,0	194,7	188,5	4,0	49,4	83,7
B45 <sup>1)</sup>	145,7 cm³/U	1000	145,7	136,4	130,2	2,7	35,3	59,9
		1500	218,5	209,2	203,0	4,1	52,8	89,5
B50 <sup>1)</sup>	158,0 cm³/U	1000	158,0	148,7	145,0 <sup>2)</sup>	2,8	38,2	56,8 <sup>2)</sup>
		1500	237,0	227,7	224,0 <sup>2)</sup>	4,4	57,0	85,0 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> B42 - B45 - B50 = 2200 min<sup>-1</sup> max.

<sup>2)</sup> B50 = 210 bar max. kurzzeitig. Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

**Typenbezeichnung**

**T6E\* - 066 - 3 R 00 - B 1**

**Baureihe T6EM = Mobilausführung mit 1 Wellendichtung**  
**Baureihe T6EP = Mobilausführung mit 2 Wellendichtungen**

**Hubring**

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 042 = 198,5 l/min      062 = 295,0 l/min  
 045 = 213,6 l/min      066 = 319,9 l/min  
 050 = 237,7 l/min      072 = 340,6 l/min  
 052 = 247,2 l/min

**Art der Welle T6EM**

1 = Paßfederwelle (SAE CC)  
 2 = Paßfeder (nicht SAE)  
 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)  
 4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE CC)  
 T = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE J718c)

**Art der Welle T6EP**

3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)  
 P = Druckanschluß  
 S = Sauganschluß

**Modifikation**

**Dichtungsklasse**

1 = S1 (für Mineralöl)  
 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)  
 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

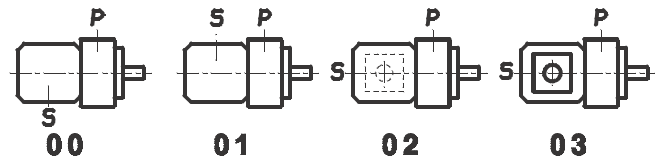
**Ausführung**

**Lage der Anschlüsse**

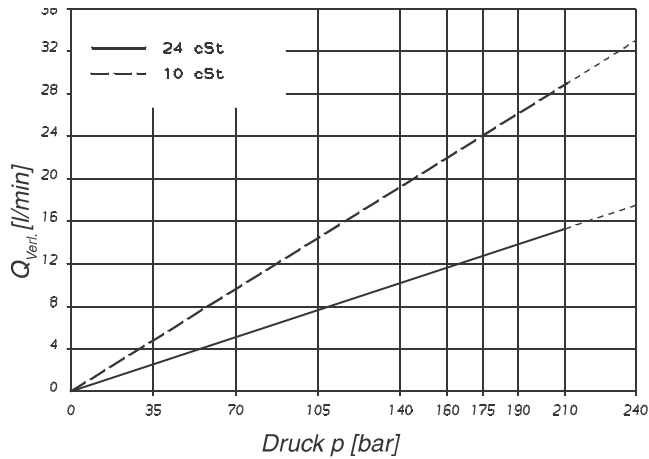
00 = Standard

**Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**

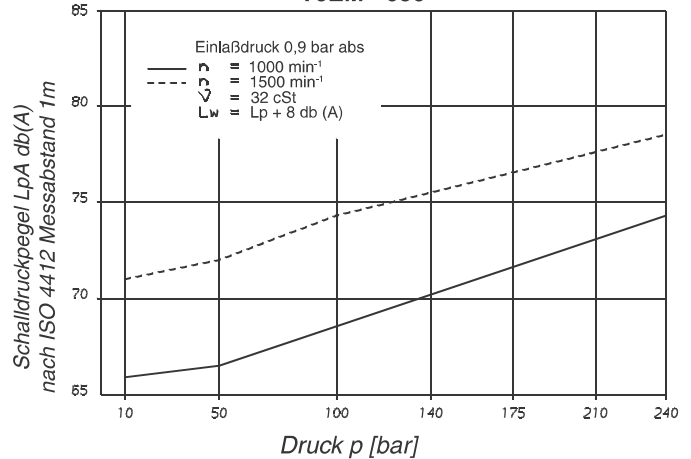
R = Rechtslauf  
 L = Linkslauf



**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**

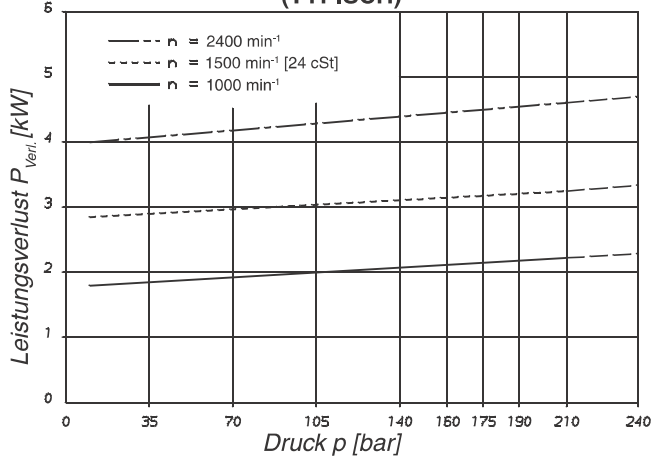


**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)  
 T6EM - 050**

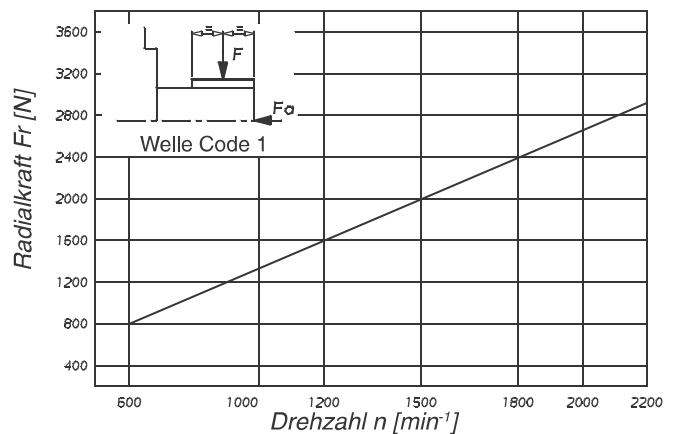


Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.

**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH)  
 (TYPISCH)**

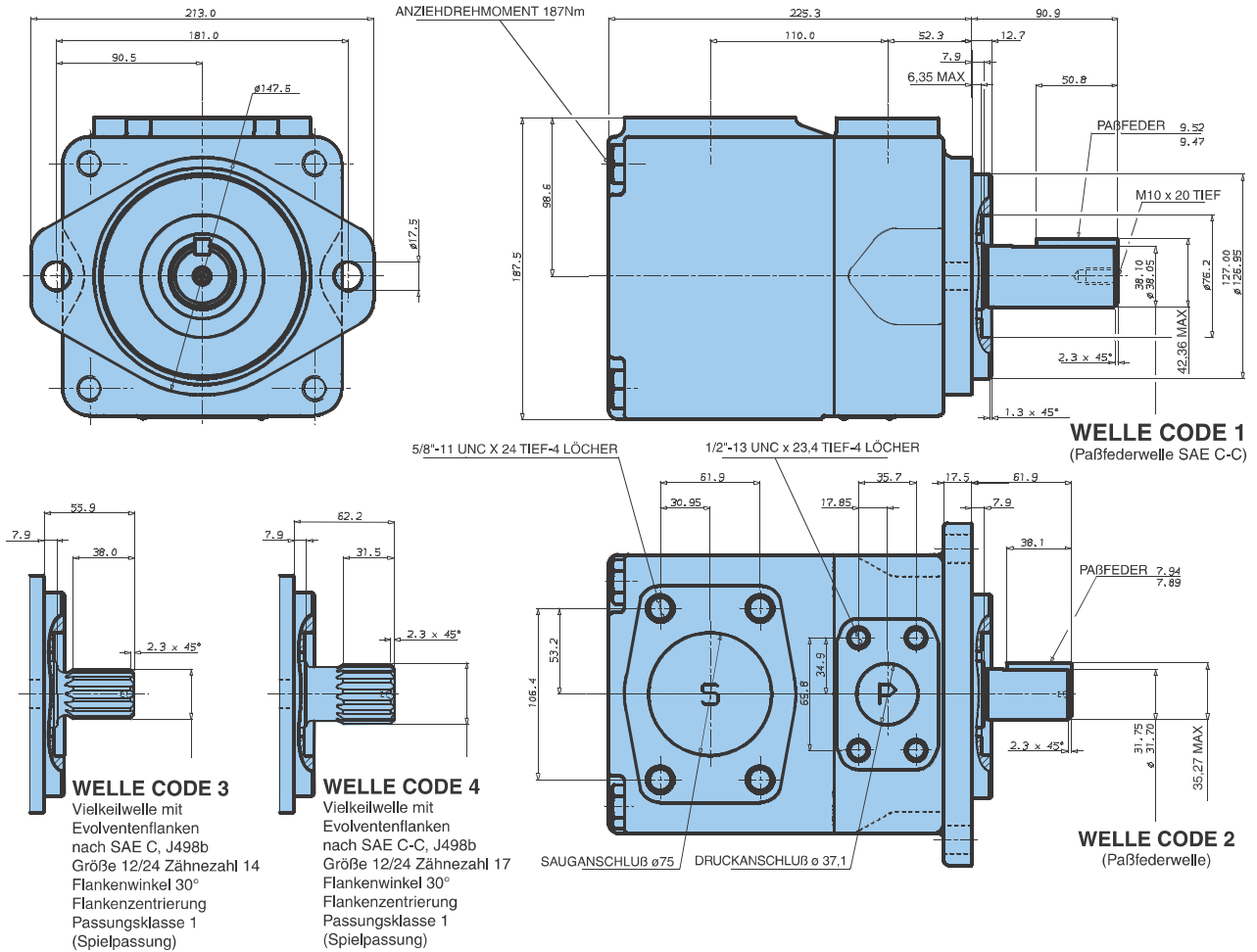


**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**



Max. zulässige Axialkraft  $F_a = 2000$  N





Zusätzliche Wellen für M-, P- Version siehe Seite 33.

Grenztriebsmoment [cm³/U] x p [bar]		
Baureihe	Welle	V <sub>geom.</sub> x p max.
T6EM	1	54500
	2	34590
	3	61200
	4	61200

**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

Hubring	Geometrisches Fördervolumen V <sub>geom.</sub>	Drehzahl n [min <sup>-1</sup> ]	Förderstrom Q [l/min]			Antriebsleistung P [kW]		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
042	132,3 cm³/U	1000	132,3	122,3	115,2	3,2	32,9	55,2
		1500	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
045	142,4 cm³/U	1000	142,4	132,4	125,3	3,4	35,3	59,2
		1500	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
050	158,5 cm³/U	1000	158,5	148,5	141,4	3,5	39,0	65,6
		1500	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
052	164,8 cm³/U	1000	164,8	154,8	147,7	3,6	40,5	68,2
		1500	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
062	196,7 cm³/U	1000	196,7	186,7	179,6	4,0	47,9	80,9
		1500	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
066	213,3 cm³/U	1000	213,3	203,3	196,2	4,2	51,8	87,6
		1500	319,9	309,9	302,8	6,7	77,7	131,2
072	227,1 cm³/U	1000	227,1	217,1	210,0	4,3	55,0	93,1
		1500	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5

Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

**Typenbezeichnung** T6CC\* W - B22 - B08 - 1 R 00 - D 1 - 00

Baureihe T6CCM = Mobilausführung  
mit 1 Wellendichtung

Baureihe T6CCP = Mobilausführung  
mit 2 Wellendichtungen

Verstärkte Welle für Schwerlastbetrieb\*

Hubring für P1 und P2

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)

B03 = 16,2 l/min	B17 = 87,4 l/min
B05 = 25,8 l/min	B20 = 95,7 l/min
B06 = 31,9 l/min	B22 = 105,4 l/min
B08 = 39,6 l/min	B25 = 118,9 l/min
B10 = 51,1 l/min	B28 = 133,2 l/min
B12 = 55,6 l/min	B31 = 150,0 l/min
B14 = 69,0 l/min	

<b>Art der Welle T6CCM</b>	<b>Art der Welle T6CCMW (Schwerlast)</b>
1 = Paßfederwelle (nicht SAE)	*2 = Paßfederwelle (SAE BB)
3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE BB)	*R = Spezialpaßfederwelle
5 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE B)	*X = Spezialpaßfederwelle
	*W = Spezialpaßfederwelle
	*V = Spezialpaßfederwelle
	*T = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE J718c)

**Art der Welle T6CCP**

3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)  
4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE BB)  
6 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)

**Modifikation**

**Gehäuse-Anschlußgröße**

	P1 = 1" - S = 3"		P1 = 1" - 2"1/2 <sup>2)</sup>	
P2	1"	3/4 <sup>1)</sup>	1"	3/4 <sup>1)</sup>
Code	00	01	10	11

<sup>1)</sup> bis zu 46 cm<sup>3</sup>/U max.  
<sup>2)</sup> bis zu 126 cm<sup>3</sup>/U max.  
Der größere Einsatz muß immer an der Wellenseite liegen.

**Dichtungsklasse**

1 = S1 (für Mineralöl)  
4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)  
5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

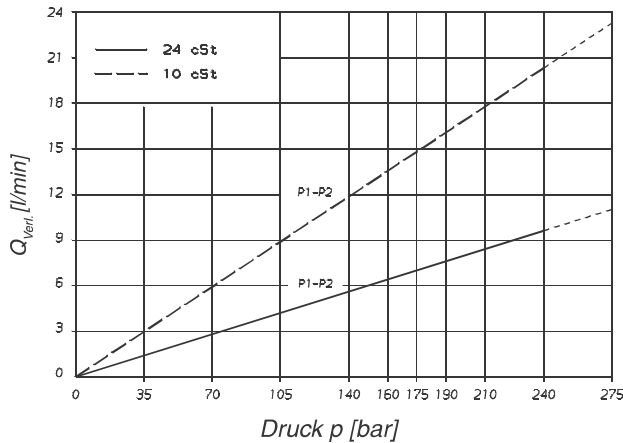
**Ausführung**

**Lage der Anschlüsse (siehe Seite 34)**  
00 = Standard

**Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**

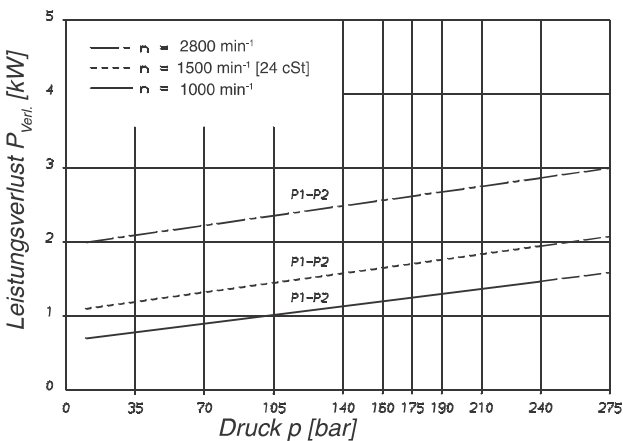
R = Rechtslauf  
L = Linkslauf

**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**



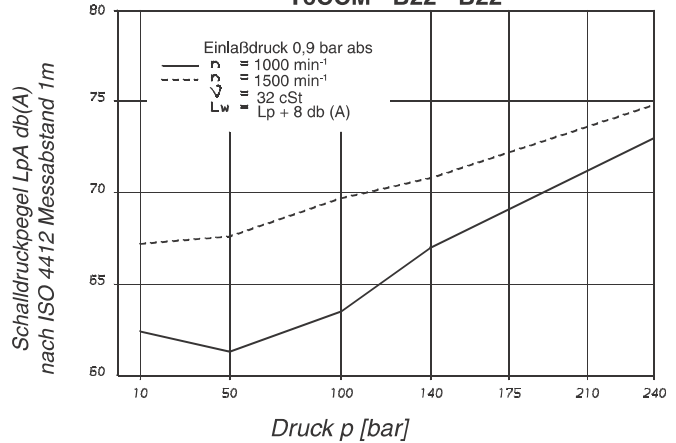
Bei  $Q_{vert} > 50\%$  von  $Q_{theor}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.  
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH) (TYPISCH)**



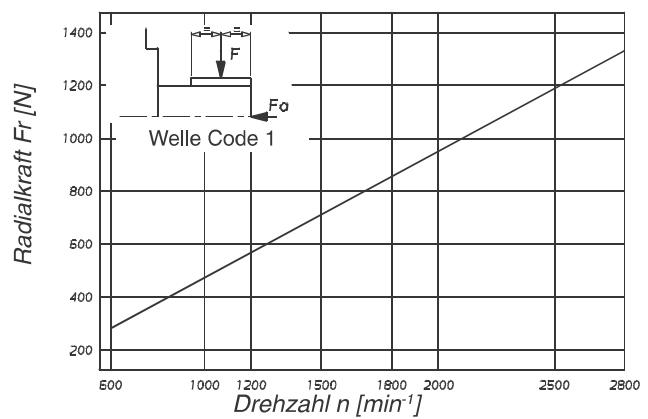
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)  
T6CCM - B22 - B22**

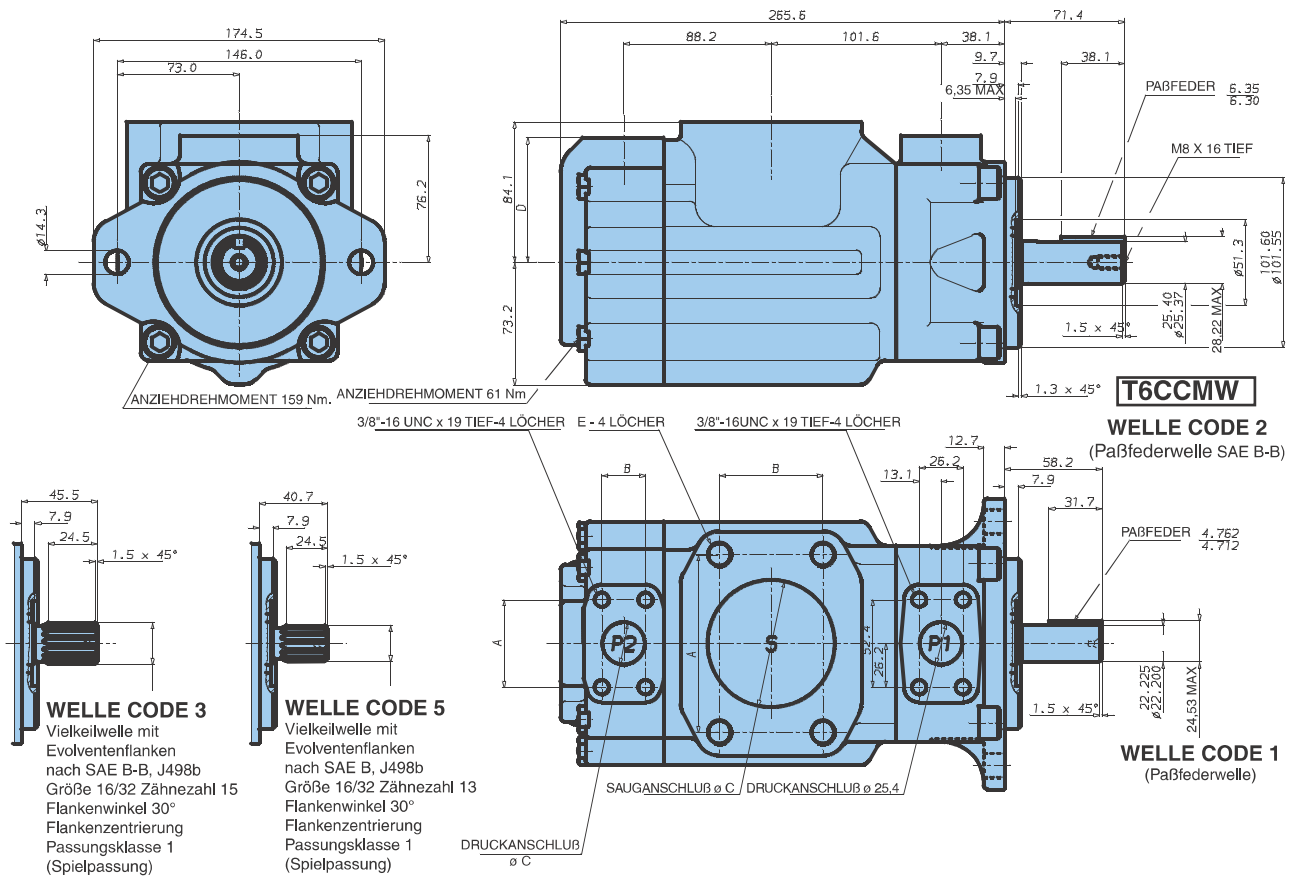


Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**



Max. zulässige Axialkraft  $F_a = 800\text{ N}$



Zusätzliche Wellen für M-, P- oder MW- Version siehe Seite 33.

	Code	A	B	C	D	E	Grenztriebsmoment [cm³/U] x p [bar]		
S	3"	106,4	61,9	76,2		5/8"-11 x 28,4 tief	Baureihe	Welle	V <sub>geom.</sub> x p max. P1 + P2
S	2"1/2	88,9	50,8	63,5		1/2"-13 x 23,9 tief	T6CCM	1	14300
P1	1"	52,4	26,2	25,4	76,2		T6CCMW	2	21420
P2	3/4"	47,7	22,2	19,0	76,2		T6CCM	3	32670
P2	1"	52,4	26,2	25,4	74,7		T6CCM	5	20600

**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V <sub>geom.</sub>	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1 & P2	B03	10,8 cm³/U	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
	B05	17,2 cm³/U	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
	B06	21,3 cm³/U	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
	B08	26,4 cm³/U	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
	B10	34,1 cm³/U	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
	B12	37,1 cm³/U	55,6	50,2	45,7	1,7	14,4	24,1
	B14	46,0 cm³/U	69,0	63,5	59,0	1,9	17,6	29,5
	B17	58,3 cm³/U	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
	B20	63,8 cm³/U	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
	B22	70,3 cm³/U	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1
	B25 <sup>1)</sup>	79,3 cm³/U	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5
	B28 <sup>1)</sup>	88,8 cm³/U	133,2	127,7	124,5 <sup>2)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>2)</sup>
	B31 <sup>1)</sup>	100,0 cm³/U	150,0	144,5	141,3 <sup>2)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> B25 - B28 - B31 = 2500 min<sup>-1</sup> max.  
 - Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%.

<sup>2)</sup> B28 - B31 = 210 bar max. kurzzeitig  
 Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

**Bestellschlüssel**

**Typenbezeichnung**

T6DC\* W - B38 - B22 - 1 R 00 - C 1

Baureihe T6DCM = Mobilausführung mit 1 Wellendichtung

Baureihe T6DCP = Mobilausführung mit 2 Wellendichtungen

Verstärkte Welle für Schwerlastbetrieb\*

**Hubring für P1**

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)

B14 = 71,4 l/min	B35 = 166,5 l/min
B17 = 87,3 l/min	B38 = 180,4 l/min
B20 = 99,0 l/min	B42 = 204,0 l/min
B24 = 119,3 l/min	B45 = 218,5 l/min
B28 = 134,5 l/min	B50 = 237,0 l/min
B31 = 147,4 l/min	

**Hubring für P2**

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)

B03 = 16,2 l/min	B17 = 87,4 l/min
B05 = 25,8 l/min	B20 = 95,7 l/min
B06 = 31,9 l/min	B22 = 105,4 l/min
B08 = 39,6 l/min	B25 = 118,9 l/min
B10 = 51,1 l/min	B28 = 133,2 l/min
B12 = 55,6 l/min	B31 = 150,0 l/min
B14 = 69,0 l/min	

**Modifikation**

**Dichtungsstufe**

- 1 = S1 (für Mineralöl)
- 4 = S4 (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

**Ausführung**

**Lage der Anschlüsse (siehe Seite 34)**

00 = Standard

**Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**

- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

**Art der Welle T6DCP**

3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)

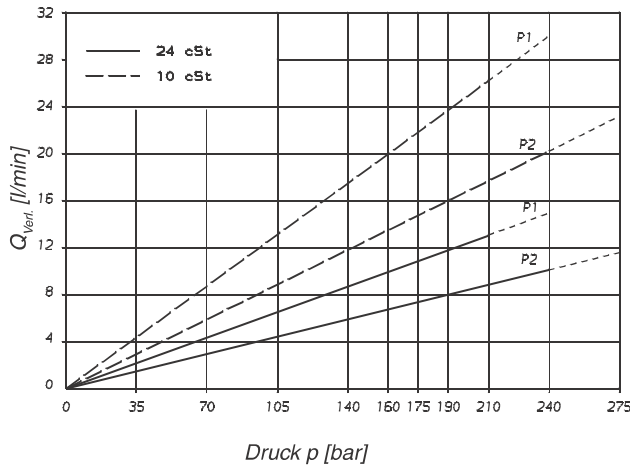
**Art der Welle T6DCM**

- 1 = Paßfederwelle (SAE C)
- 2 = Paßfederwelle (nicht SAE)
- 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)
- 4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)

**Art der Welle T6DCMW**

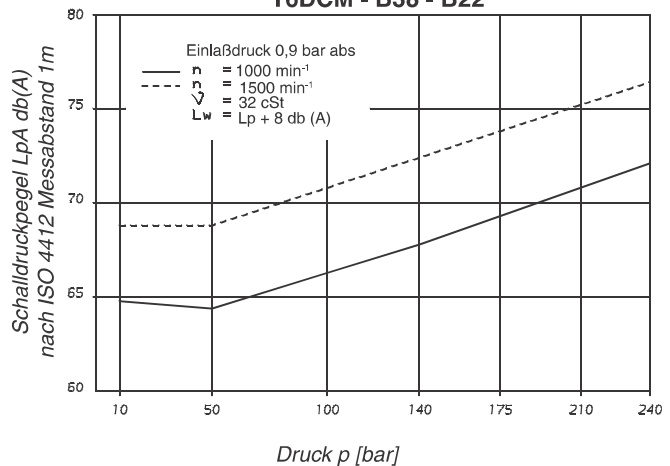
- \*5 = Paßfederwelle (nicht SAE)
- \*T = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE J718c)

**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**



**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)**

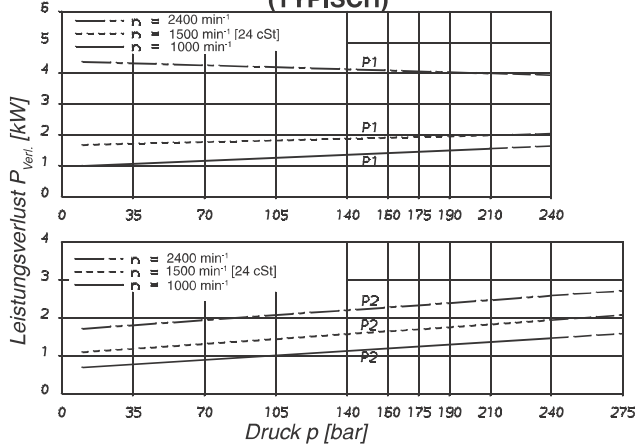
T6DCM - B38 - B22



Bei  $Q_{V,erl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

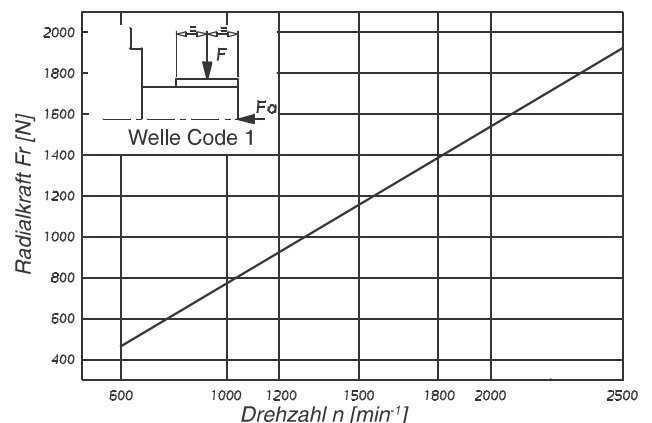
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH) (TYPISCH)**



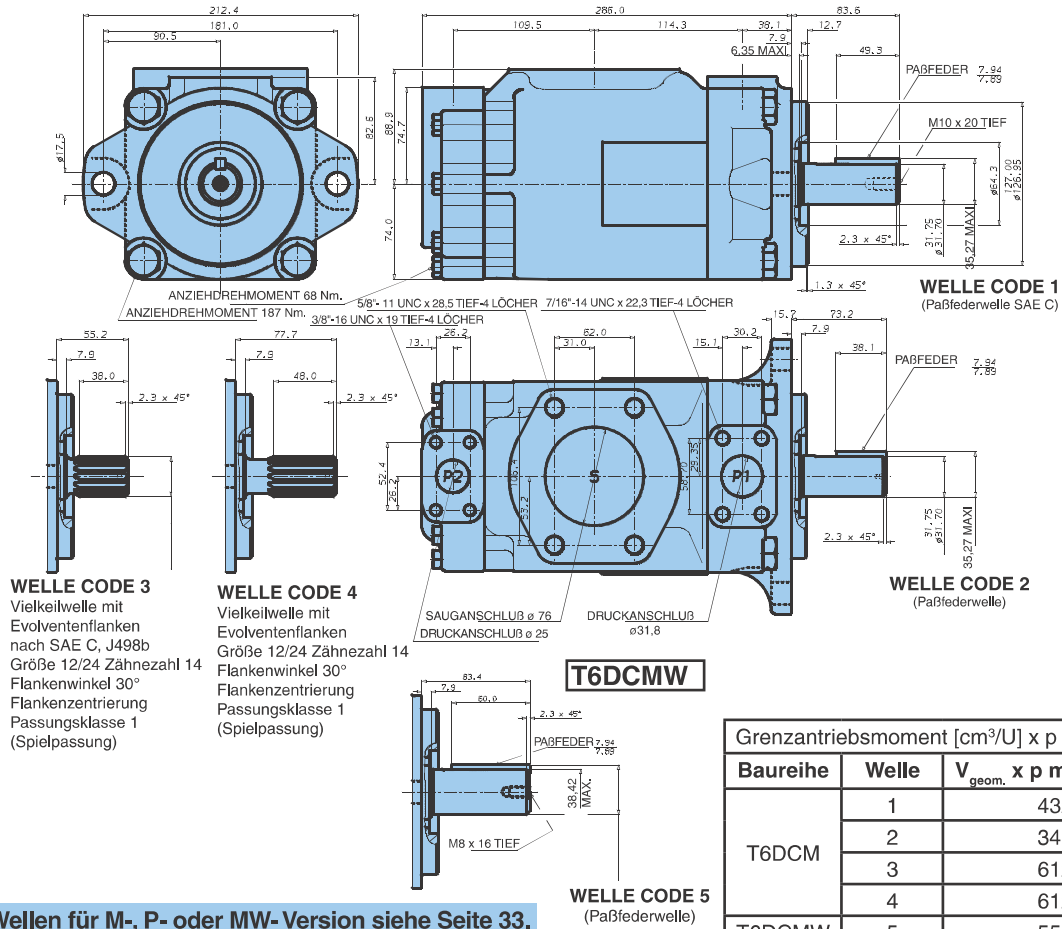
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**



Max. zulässige Axialkraft  $F_a = 1200$  N

**Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik**



Grenzanziehdrehmoment [cm³/U] x p [bar]		
Baureihe	Welle	V <sub>geom.</sub> x p max. P1 + P2
T6DCM	1	43240
	2	34590
	3	61200
	4	61200
T6DCMW	5	55600

**Zusätzliche Wellen für M-, P- oder MW- Version siehe Seite 33.**

**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V <sub>geom.</sub>	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	B14	47,6 cm³/U	71,4	62,1	55,9	2,3	18,5	30,6
	B17	58,2 cm³/U	87,3	78,0	71,8	2,5	22,2	37,0
	B20	66,0 cm³/U	99,0	89,7	83,5	2,8	24,9	41,7
	B24	79,5 cm³/U	119,3	110,0	103,8	3,0	29,6	49,8
	B28	89,7 cm³/U	134,5	125,2	119,0	3,2	33,2	55,9
	B31	98,3 cm³/U	147,4	138,1	131,9	3,3	36,2	61,0
	B35	111,0 cm³/U	166,5	157,2	151,0	3,5	40,7	68,7
	B38	120,3 cm³/U	180,4	171,1	164,9	3,7	43,9	74,3
	B42 <sup>1)</sup>	136,0 cm³/U	204,0	194,7	188,5	4,0	49,4	83,7
B45 <sup>1)</sup>	145,7 cm³/U	218,5	209,2	203,0	4,1	52,8	89,5	
B50 <sup>1)</sup>	158,0 cm³/U	237,0	227,7	224,0 <sup>2)</sup>	4,4	57,0	85,0 <sup>2)</sup>	
P2	B03	10,8 cm³/U	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
	B05	17,2 cm³/U	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
	B06	21,3 cm³/U	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
	B08	26,4 cm³/U	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
	B10	34,1 cm³/U	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
	B12	37,1 cm³/U	55,6	50,2	45,7	1,7	14,4	24,1
	B14	46,0 cm³/U	69,0	63,5	59,0	1,9	17,6	29,5
	B17	58,3 cm³/U	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
	B20	63,8 cm³/U	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
	B22	70,3 cm³/U	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1
	B25	79,3 cm³/U	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5
B28	88,8 cm³/U	133,2	127,7	124,5 <sup>2)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>2)</sup>	
B31	100,0 cm³/U	150,0	144,5	141,3 <sup>2)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>2)</sup>	

<sup>1)</sup> B42 - B45 - B50 = 2200 min<sup>-1</sup> max  
 - Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%.

<sup>2)</sup> B28 - B31 - B50 = 210 bar max. kurzzeitig.  
 Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

**Typenbezeichnung** T6EC\* - 066 - B22 - 1 R 00 - C 1 -

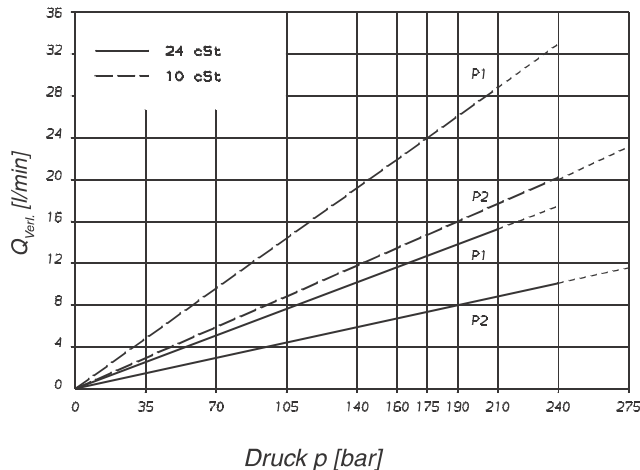
**Baureihe T6ECM = Mobilausführung mit 1 Wellendichtung**  
**Baureihe T6ECP = Mobilausführung mit 2 Wellendichtungen**

**Hubring für P1**  
 (Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 042 = 198,5 l/min      062 = 295,0 l/min  
 045 = 213,6 l/min      066 = 319,9 l/min  
 050 = 237,7 l/min      072 = 340,6 l/min  
 052 = 247,2 l/min

**Hubring für P2**  
 (Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 B03 = 16,2 l/min      B17 = 87,4 l/min  
 B05 = 25,8 l/min      B20 = 95,7 l/min  
 B06 = 31,9 l/min      B22 = 105,4 l/min  
 B08 = 39,6 l/min      B25 = 118,9 l/min  
 B10 = 51,1 l/min      B28 = 133,2 l/min  
 B12 = 55,6 l/min      B31 = 150,0 l/min  
 B14 = 69,0 l/min

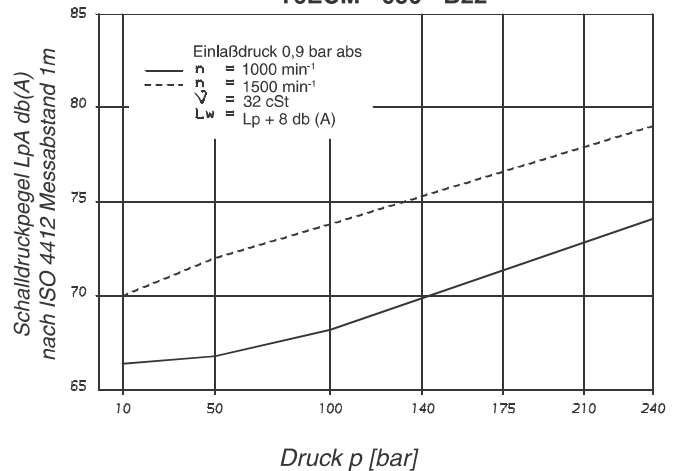
- Modifikation**  
**Dichtungsklasse**  
 1 = S1 (für Mineralöl)  
 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)  
 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)
- Ausführung**  
**Lage der Anschlüsse (siehe Seite 34)**  
 00 = Standard
- Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**  
 R = Rechtslauf  
 L = Linkslauf
- Art der Welle T6ECM**  
 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)
- Art der Welle T6ECP**  
 1 = Paßfederwelle (SAE CC)  
 2 = Paßfederwelle (nicht SAE)  
 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)  
 4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE CC)  
 T = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE J718c)

**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**



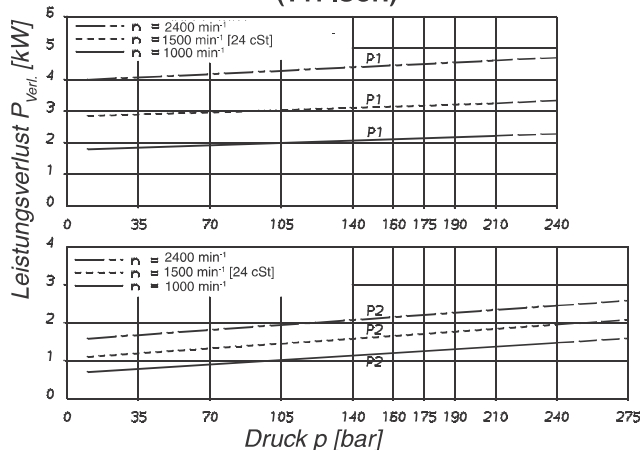
Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.  
 Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)**  
**T6ECM - 050 - B22**



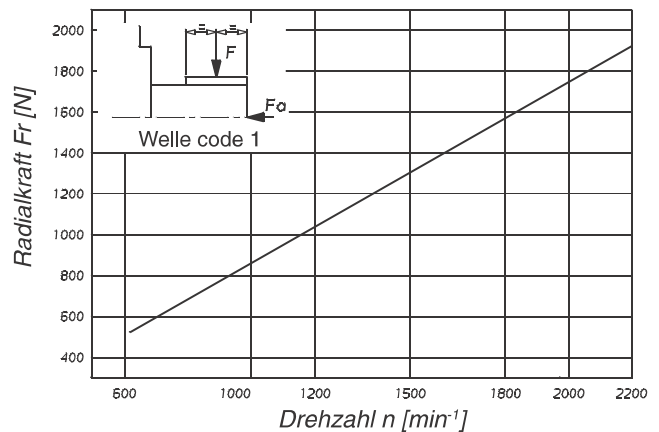
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH)**  
**(TYPISCH)**

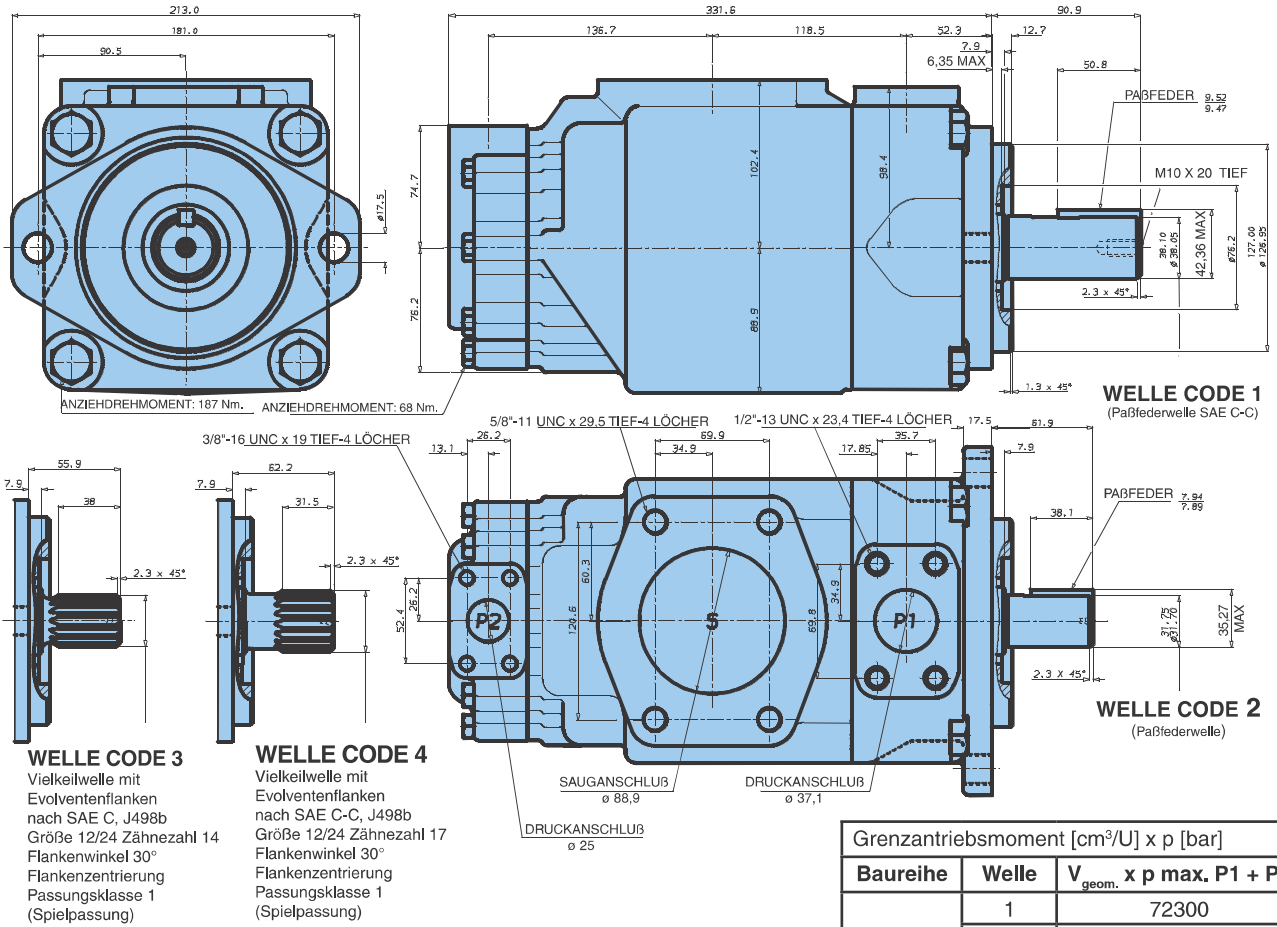


Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**



Max. zulässige Axialkraft  $F_a = 2000$  N



Grenzantriebsmoment [cm³/U] x p [bar]		
Baureihe	Welle	V <sub>geom.</sub> x p max. P1 + P2
T6ECM	1	72300
	2	34590
	3	61200
	4	76300

**Zusätzliche Wellen für M-, P- oder MW-Version siehe Seite 33.**

**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V <sub>geom.</sub>	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,9	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
P2	B03	10,8 cm³/U	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
	B05	17,2 cm³/U	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
	B06	21,3 cm³/U	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
	B08	26,4 cm³/U	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
	B10	34,1 cm³/U	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
	B12	37,1 cm³/U	55,6	50,2	45,7	1,7	14,4	24,1
	B14	46,0 cm³/U	69,0	63,5	59,0	1,9	17,6	29,5
	B17	58,3 cm³/U	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
	B20	63,8 cm³/U	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
	B22	70,3 cm³/U	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1
	B25	79,3 cm³/U	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5
	B28	88,8 cm³/U	133,2	127,7	124,5 <sup>1)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>1)</sup>
	B31	100,0 cm³/U	150,0	144,5	141,3 <sup>1)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> B28 - B31 = 210 bar max. kurzzeitig  
 - Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%.

Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

**Typenbezeichnung**

**T6ED\* - 066 - B38 - 1 R 00 - C 1 -**

Baureihe T6EDM = Mobilausführung mit 1 Wellendichtung

Baureihe T6EDP = Mobilausführung mit 2 Wellendichtungen

**Hubring für P1**

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 042 = 198,5 l/min      062 = 295,0 l/min  
 045 = 213,6 l/min      066 = 319,9 l/min  
 050 = 237,7 l/min      072 = 340,6 l/min  
 052 = 247,2 l/min

**Hubring für P2**

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 B14 = 71,4 l/min      B35 = 166,5 l/min  
 B17 = 87,3 l/min      B38 = 180,4 l/min  
 B20 = 99,0 l/min      B42 = 204,0 l/min  
 B24 = 119,3 l/min      B45 = 218,5 l/min  
 B28 = 134,5 l/min      B50 = 237,0 l/min  
 B31 = 147,4 l/min

**Modifikation**

**Dichtungsclass**

- 1 = S1 (für Mineralöl)
- 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)
- 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

**Ausführung**

**Lage der Anschlüsse (siehe Seite 34)**  
 00 = Standard

**Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**

- R = Rechtslauf
- L = Linkslauf

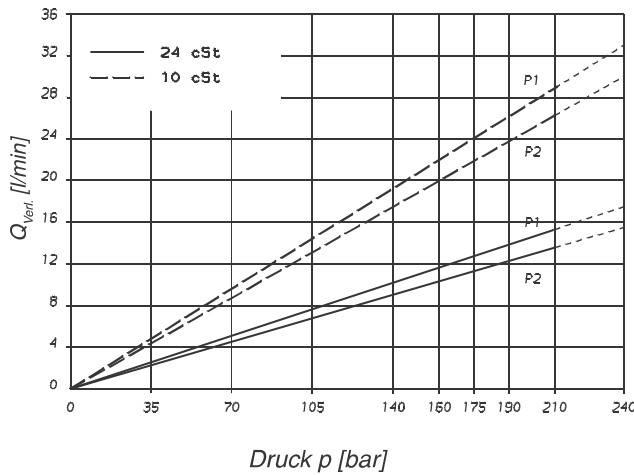
**Art der Welle T6EDP**

- 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)

**Art der Welle T6EDM**

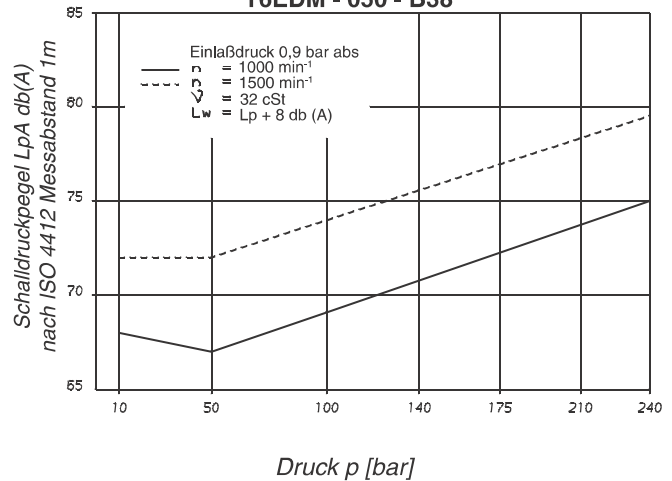
- 1 = Paßfederwelle (SAE CC)
- 2 = Paßfederwelle (nicht SAE)
- 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)
- 4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE CC)
- T = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE J718c)

**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**



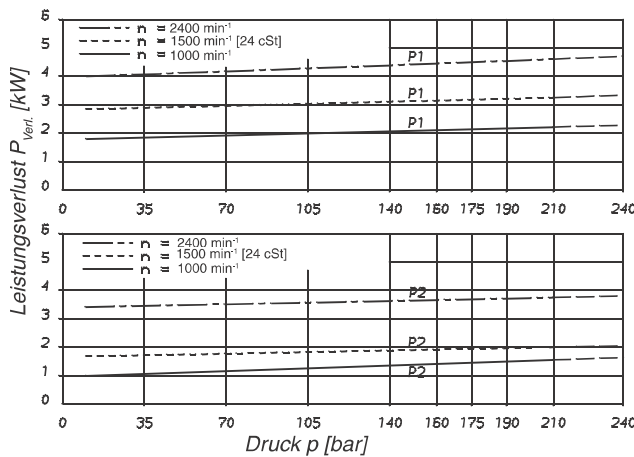
Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)  
 T6EDM - 050 - B38**



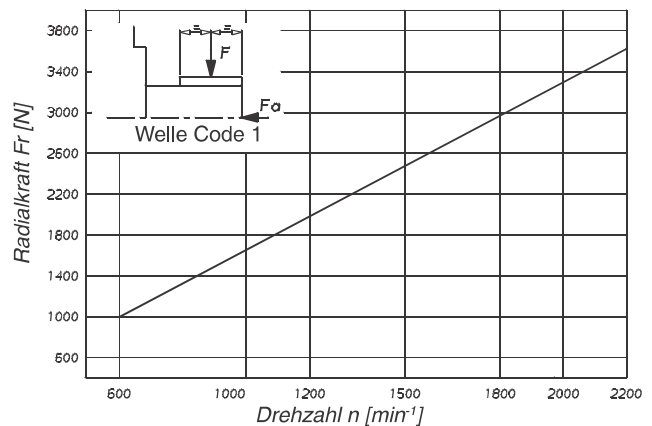
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.

**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH) (TYPISCH)**



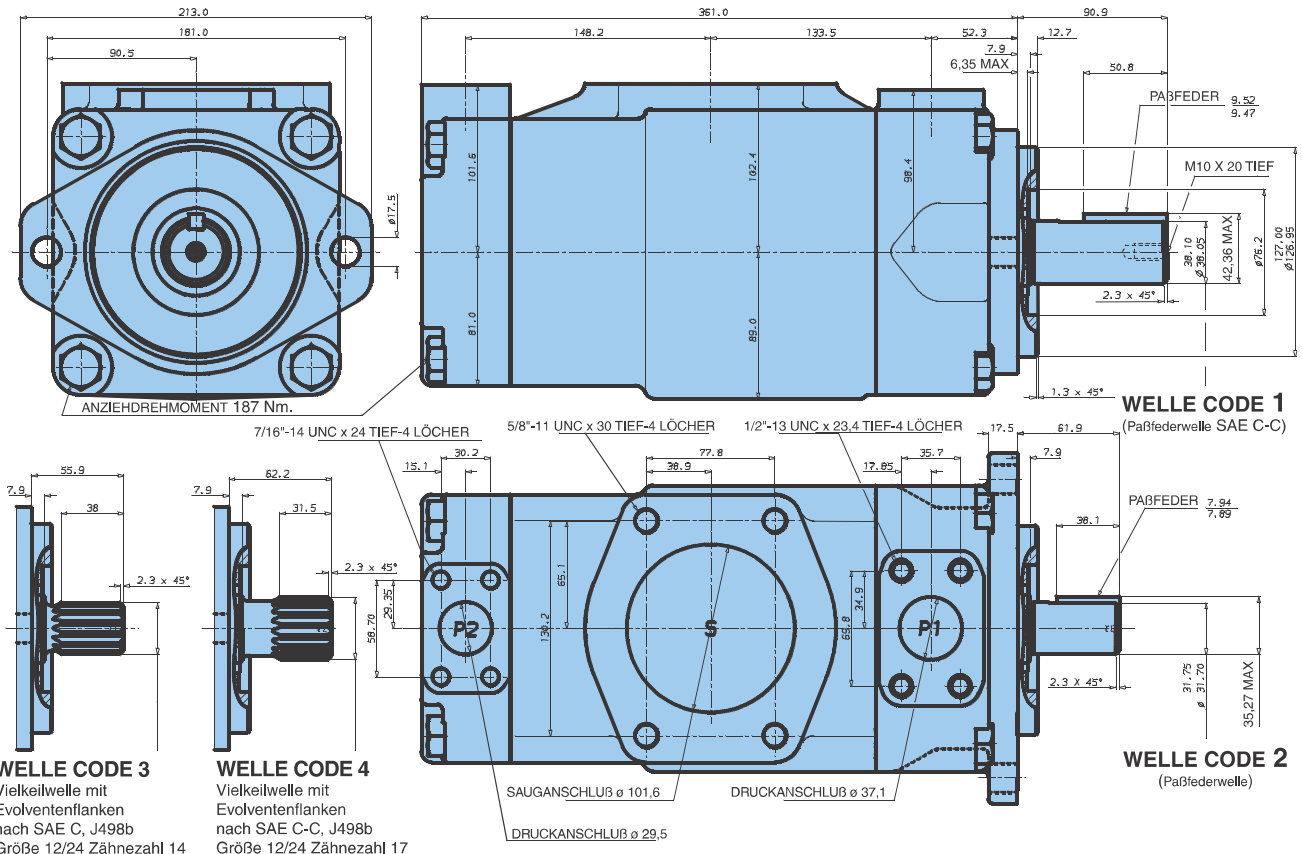
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**



Max. zulässige Axialkraft  $F_a = 2000$  N





**WELLE CODE 3**  
 Vielkeilwelle mit  
 Evolventenflanken  
 nach SAE C, J498b  
 Größe 12/24 Zähnezahl 14  
 Flankenwinkel 30°  
 Flankenzentrierung  
 Passungsklasse 1  
 (Spielpassung)

**WELLE CODE 4**  
 Vielkeilwelle mit  
 Evolventenflanken  
 nach SAE C-C, J498b  
 Größe 12/24 Zähnezahl 17  
 Flankenwinkel 30°  
 Flankenzentrierung  
 Passungsklasse 1  
 (Spielpassung)

**WELLE CODE 1**  
 (Paßfederwelle SAE C-C)

**WELLE CODE 2**  
 (Paßfederwelle)

Grenztriebsmoment [cm³/U] x p [bar]		
Baureihe	Welle	V <sub>geom.</sub> x p max. P1 + P2
T6EDM	1	72300
	2	34590
	3	61200
	4	68500

**Zusätzliche Wellen für M-, P- oder MW- Version siehe Seite 33.**

**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V <sub>geom.</sub>	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,9	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
P2	B14	47,6 cm³/U	71,4	62,1	55,9	2,3	18,5	30,6
	B17	58,2 cm³/U	87,3	78,0	71,8	2,5	22,2	37,0
	B20	66,0 cm³/U	99,0	89,7	83,5	2,8	24,9	41,7
	B24	79,5 cm³/U	119,3	110,0	103,8	3,0	29,6	49,8
	B28	89,7 cm³/U	134,5	125,2	119,0	3,2	33,2	55,9
	B31	98,3 cm³/U	147,4	138,1	131,9	3,3	36,2	61,0
	B35	111,0 cm³/U	166,5	157,2	151,0	3,5	40,7	68,7
	B38	120,3 cm³/U	180,4	171,1	164,9	3,7	43,9	74,3
	B42	136,0 cm³/U	204,0	194,7	188,5	4,0	49,4	83,7
	B45	145,7 cm³/U	218,5	209,2	203,0	4,1	52,8	89,5
	B50	158,0 cm³/U	237,0	227,7	224,0 <sup>1)</sup>	4,4	57,0	85,0 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> B50 = 210 bar max. kurzzeitig      Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

**Bestellschlüssel und betriebs - charakteristik**

**Typenbezeichnung T6DCCM - B38 - B28 - B08 - 1 R 00 - B 1 - 00**

Baureihe

Hubring für P1

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)

B14 = 71,4 l/min	B35 = 166,5 l/min
B17 = 87,3 l/min	B38 = 180,4 l/min
B20 = 99,0 l/min	B42 = 204,0 l/min
B24 = 119,3 l/min	B45 = 218,5 l/min
B28 = 134,5 l/min	B50 = 237,0 l/min
B31 = 147,4 l/min	

Hubring für P2 und P3

(Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)

B03 = 16,2 l/min	B17 = 87,4 l/min
B05 = 25,8 l/min	B20 = 95,7 l/min
B06 = 31,9 l/min	B22 = 105,4 l/min
B08 = 39,6 l/min	B25 = 118,9 l/min
B10 = 51,1 l/min	B28 = 133,2 l/min
B12 = 55,6 l/min	B31 = 150,0 l/min
B14 = 69,0 l/min	

Modifikation

Gehäuse-Anschlußgröße

00 = P3 = 1"

01 = P3 = 3/4"

Dichtungs-klasse

1 = S1 (für Mineralöl)

4 = S4 (für schwerentflammbare Flüssigkeiten)

5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammbare Flüssigkeiten)

Ausführung

Lage der Anschlüsse (siehe Seite 34-35)

00 = Standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

R = Rechtslauf

L = Linkslauf

Art der Welle

1 = Paßfederwelle (nicht SAE)

2 = Paßfederwelle (SAE CC)

3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)

4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE CC)

6 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)

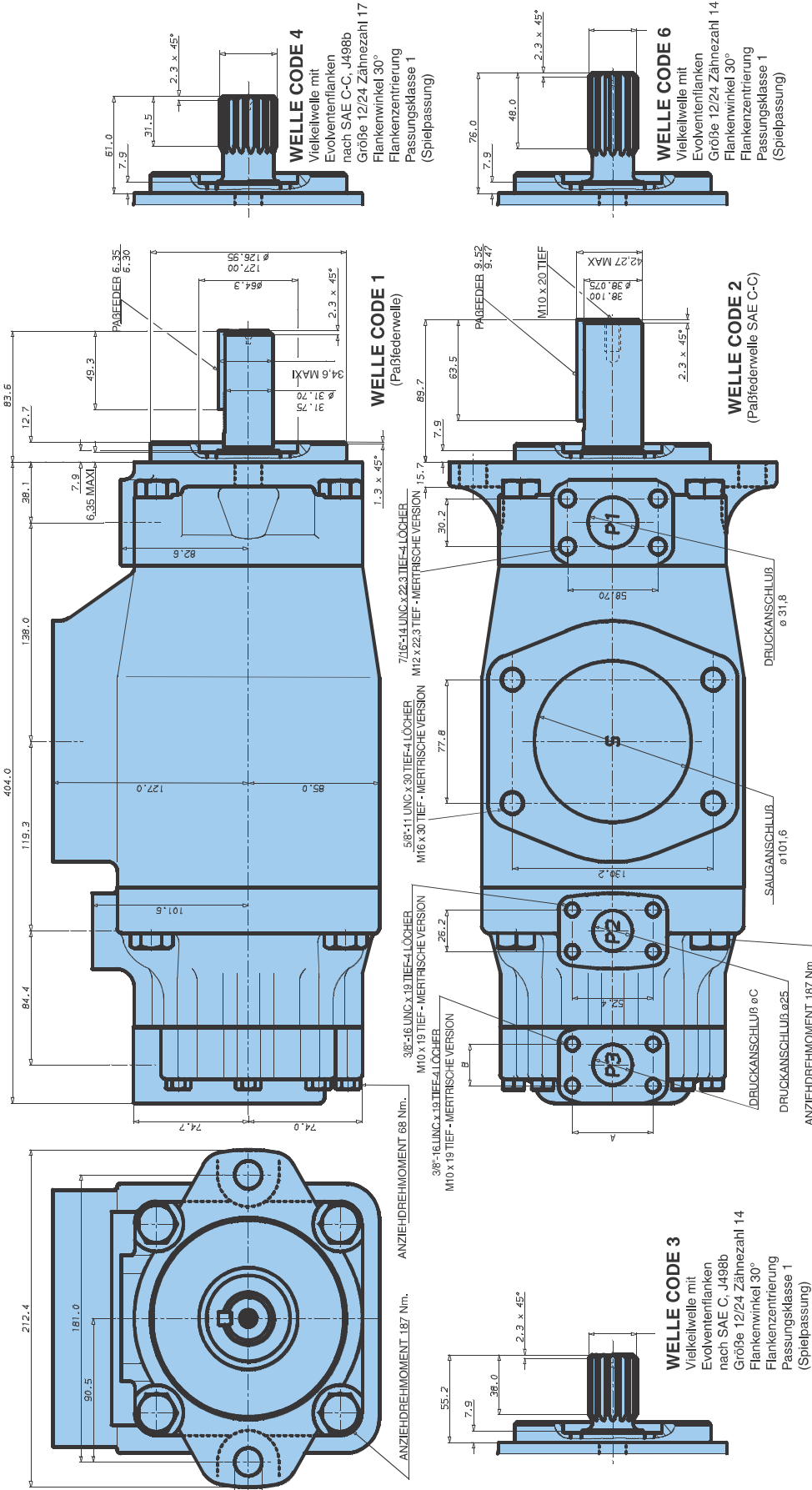
**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V <sub>geom.</sub>	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	B14	47,6 cm <sup>3</sup> /U	71,4	62,1	55,9	2,3	18,5	30,6
	B17	58,2 cm <sup>3</sup> /U	87,3	78,0	71,8	2,5	22,2	37,0
	B20	66,0 cm <sup>3</sup> /U	99,0	89,7	83,5	2,8	24,9	41,7
	B24	79,5 cm <sup>3</sup> /U	119,3	110,0	103,8	3,0	29,6	49,8
	B28	89,7 cm <sup>3</sup> /U	134,5	125,2	119,0	3,2	33,2	55,9
	B31	98,3 cm <sup>3</sup> /U	147,4	138,1	131,9	3,3	36,2	61,0
	B35	111,0 cm <sup>3</sup> /U	166,5	157,2	151,0	3,5	40,7	68,7
	B38	120,3 cm <sup>3</sup> /U	180,4	171,1	164,9	3,7	43,9	74,3
	B42 <sup>1)</sup>	136,0 cm <sup>3</sup> /U	204,0	194,7	188,5	4,0	49,4	83,7
	B45 <sup>1)</sup>	145,7 cm <sup>3</sup> /U	218,5	209,2	203,0	4,1	52,8	89,5
	B50 <sup>1)</sup>	158,0 cm <sup>3</sup> /U	237,0	227,7	224,0 <sup>2)</sup>	4,4	57,0	85,0 <sup>2)</sup>
P2 & P3	B03	10,8 cm <sup>3</sup> /U	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
	B05	17,2 cm <sup>3</sup> /U	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
	B06	21,3 cm <sup>3</sup> /U	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
	B08	26,4 cm <sup>3</sup> /U	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
	B10	34,1 cm <sup>3</sup> /U	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
	B12	37,1 cm <sup>3</sup> /U	55,6	50,2	45,7	1,7	14,4	24,1
	B14	46,0 cm <sup>3</sup> /U	69,0	63,5	59,0	1,9	17,6	29,5
	B17	58,3 cm <sup>3</sup> /U	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
	B20	63,8 cm <sup>3</sup> /U	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
	B22	70,3 cm <sup>3</sup> /U	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1
	B25	79,3 cm <sup>3</sup> /U	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5
	B28	88,8 cm <sup>3</sup> /U	133,2	127,7	124,5 <sup>2)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>2)</sup>
	B31	100,0 cm <sup>3</sup> /U	150,0	144,5	141,3 <sup>2)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> B42 - B45 - B50 = 2200 min<sup>-1</sup> max.

<sup>2)</sup> B28 - B31 - B50 = 210 bar max. kurzzeitig

- Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%.

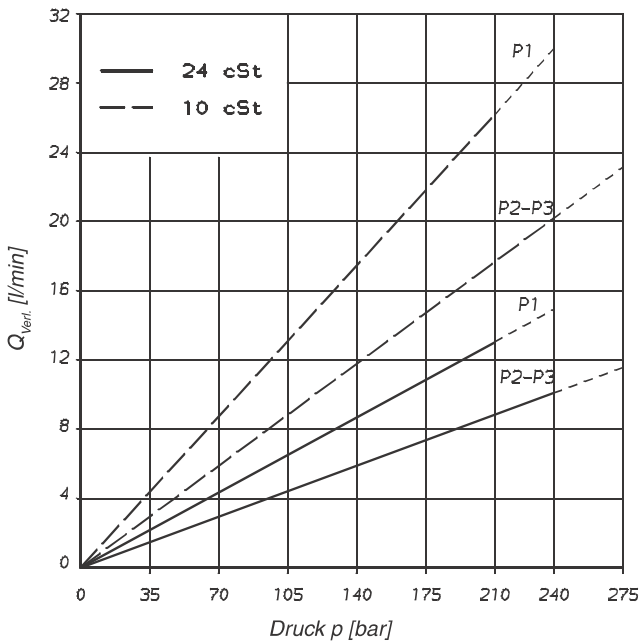


Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

Anschlüsse				
Anschluß	Code	A	B	C
P3	00 & M0	52,4	26,2	25,4
P3	01 & M1	47,6	22,2	19,0

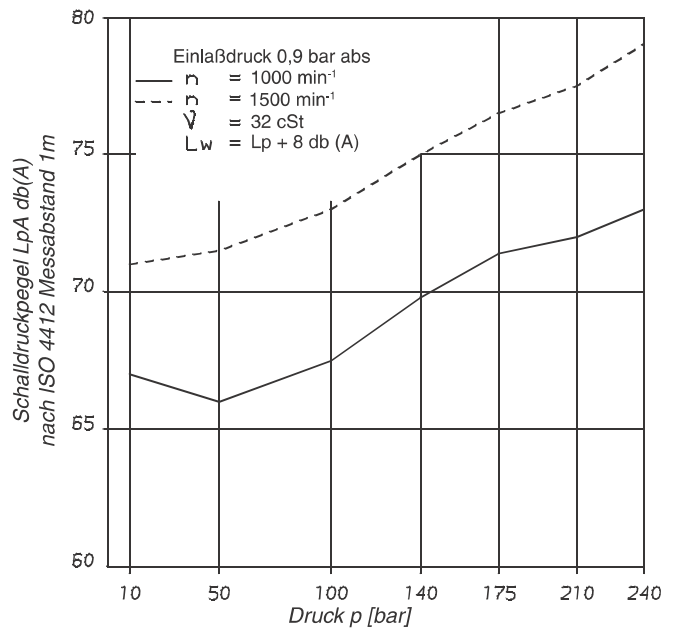
Grenztriebsmoment [cm³/UJ] x p [bar]				
Baureihe	Welle	V <sub>geom.</sub> x p max, P1 + P2 + P3	Welle	V <sub>geom.</sub> x p max, P1 + P2 + P3
T6DCCM	1	43240	3	61200
	2	66500	4	66500

**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**



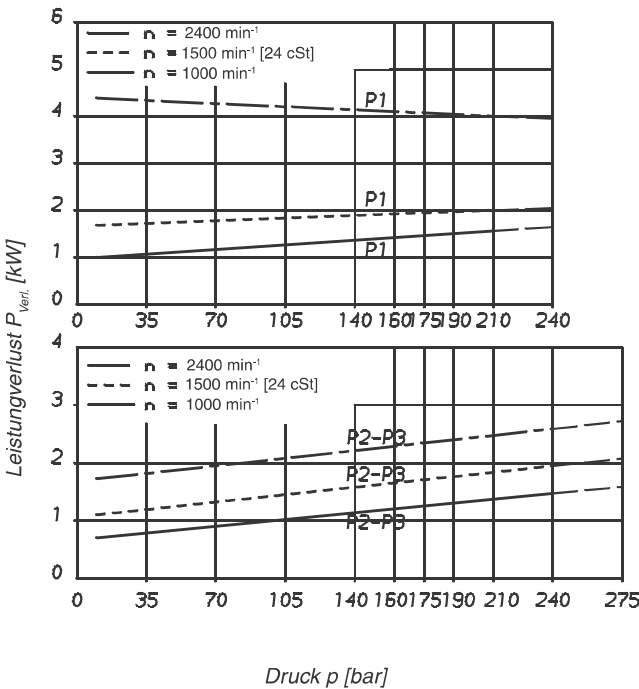
Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)**  
**T6DCCM - B38 - B22 - B22**



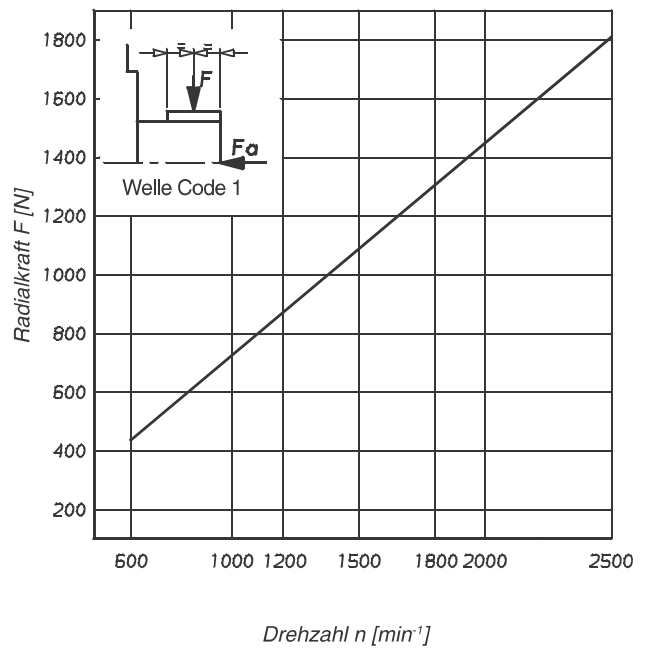
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH)**  
**(TYPISCH)**



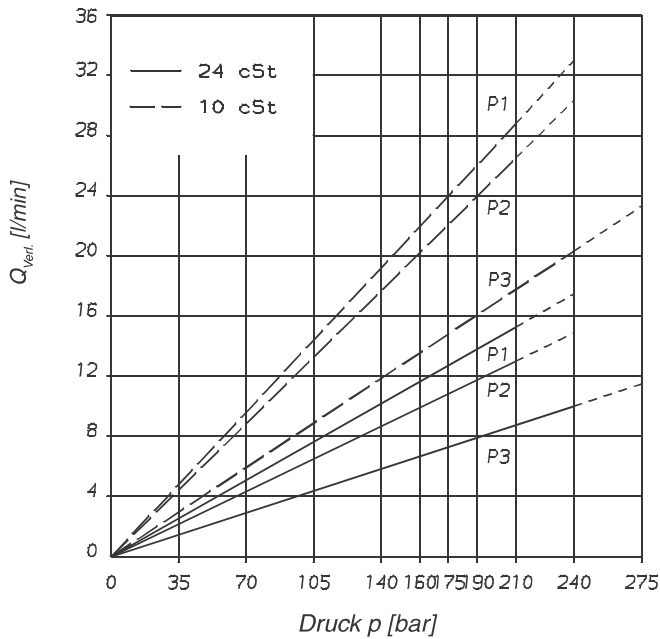
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**



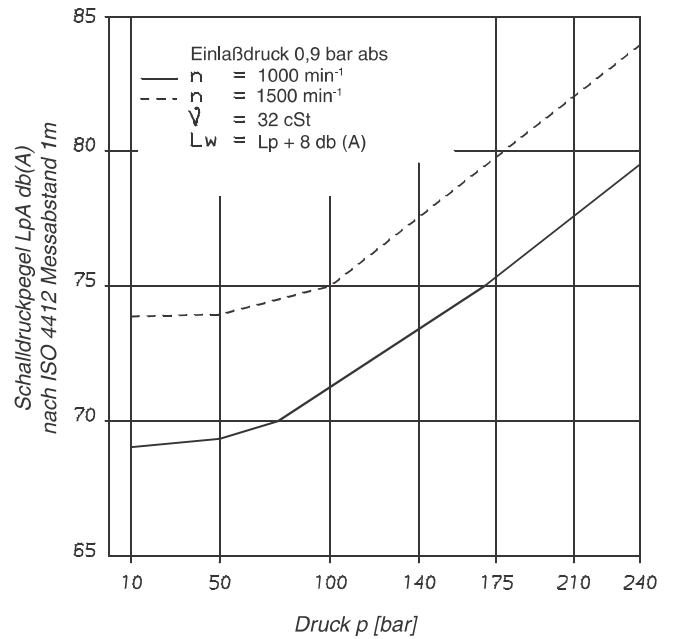
Max. zulässige Axialkraft  $F_a = 800$  N

**FÖRDERSTROMVERLUST (TYPISCH)**



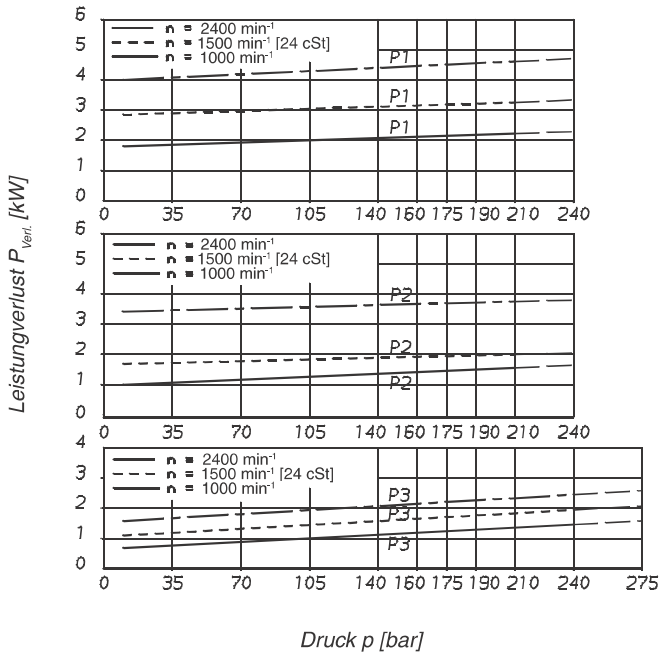
Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.  
 Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**GERÄUSCHPEGEL (TYPISCH)  
 T6EDCM - 062 - B35 - B17**



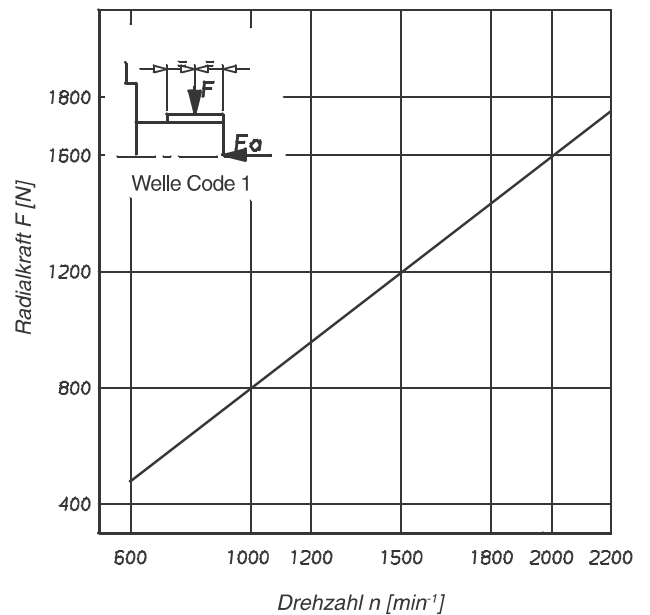
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.

**LEISTUNGSVERLUST (HYDRAULISCH-MECHANISCH)  
 (TYPISCH)**

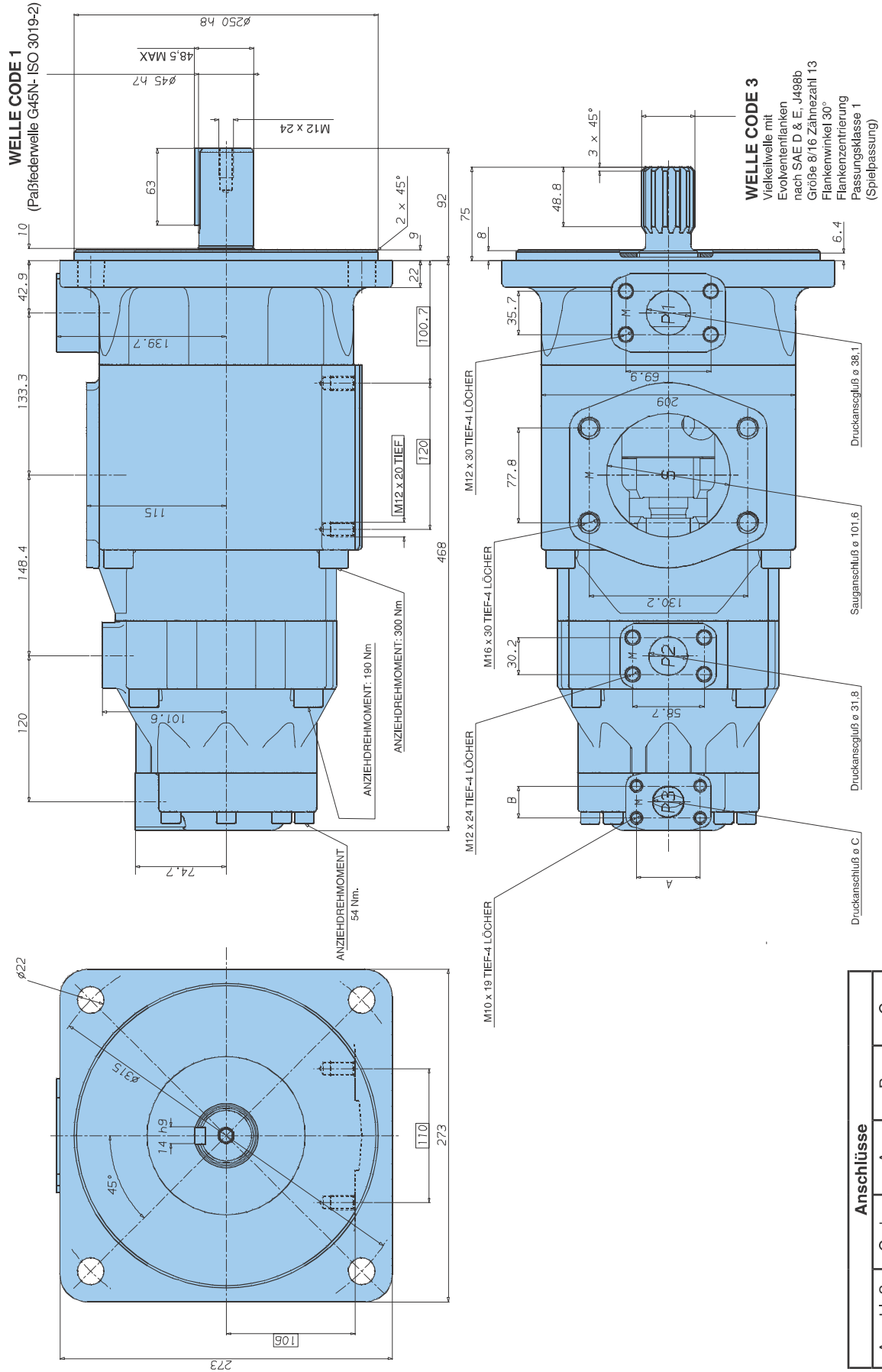


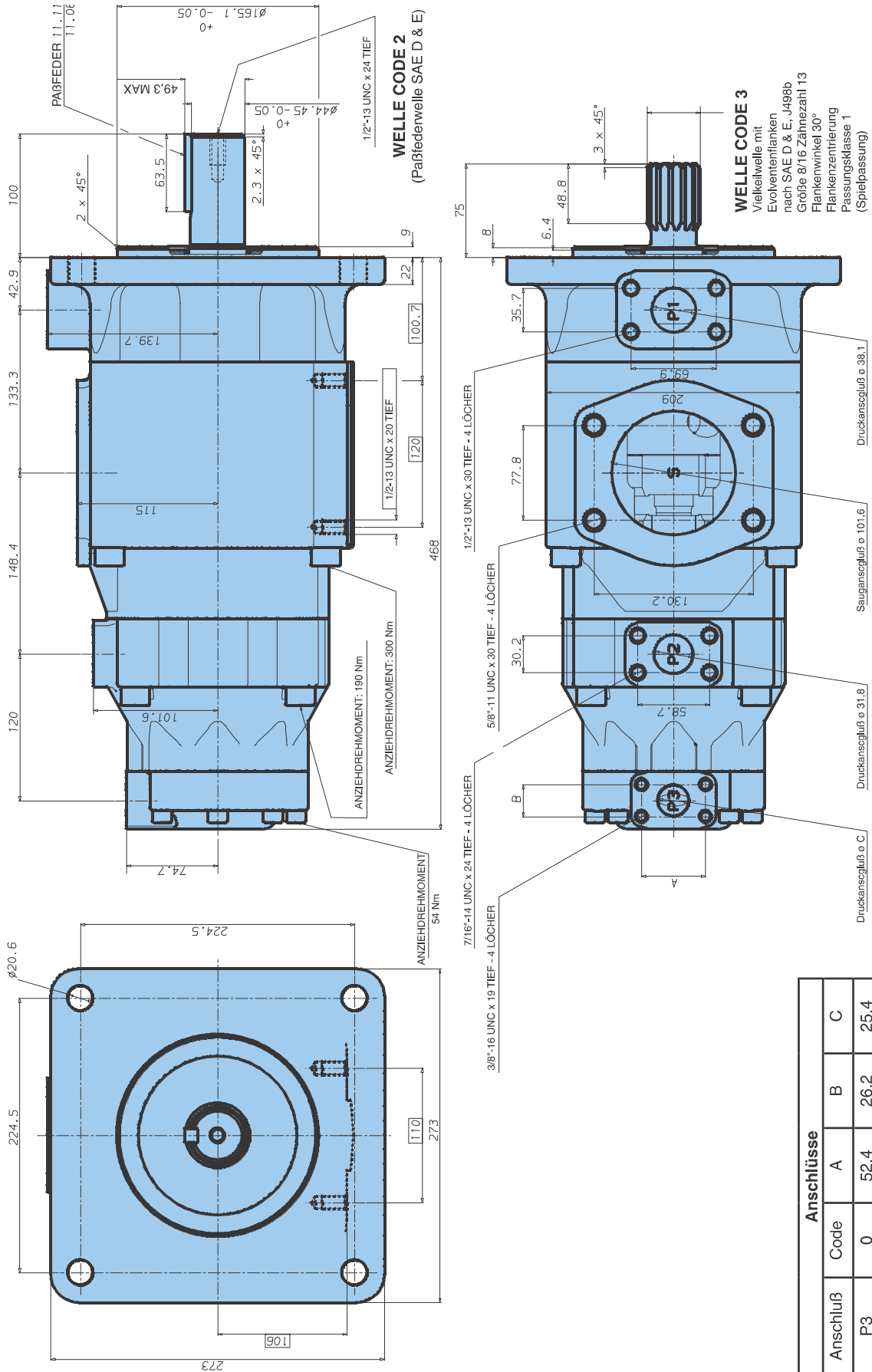
Gesamtverlust aus der Summe aller Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG**



Max. zulässige Axialkraft  $F_a = 800 \text{ N}$





**Bestellschlüssel und betriebs - charakteristik**

**Typenbezeichnung** T6EDCS  
**T6EDCM - 062 - B35 - B17 - 1 R 00 - A 1 - P 0 -**

**Baureihe** P1 P2 P3

**Hubring für P1**  
 (Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 042 = 198,5 l/min      062 = 295,0 l/min  
 045 = 213,6 l/min      066 = 319,9 l/min  
 050 = 237,7 l/min      072 = 340,6 l/min  
 052 = 247,2 l/min

**Hubring für P2**  
 (Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 B14 = 71,4 l/min      B35 = 166,5 l/min  
 B17 = 87,3 l/min      B38 = 180,4 l/min  
 B20 = 99,0 l/min      B42 = 204,0 l/min  
 B24 = 119,3 l/min      B45 = 218,5 l/min  
 B28 = 134,5 l/min      B50 = 237,0 l/min  
 B31 = 147,4 l/min

**Hubring für P3**  
 (Fördervolumen bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 B03 = 16,2 l/min      B17 = 87,4 l/min  
 B05 = 25,8 l/min      B20 = 95,7 l/min  
 B06 = 31,9 l/min      B22 = 105,4 l/min  
 B08 = 39,6 l/min      B25 = 118,9 l/min  
 B10 = 51,1 l/min      B28 = 133,2 l/min  
 B12 = 55,6 l/min      B31 = 150,0 l/min  
 B14 = 69,0 l/min

**Modifikation**  
**Gehäuse-Anschlußgröße**  
 0 = P3 = 1" SAE  
 1 = P3 = 3/4" SAE

**Gehäuse**  
 P = Gehäuse für Sockelmontage

**Dichtungsklasse**  
 1 = S1 (für Mineralöl)  
 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)  
 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

**Ausführung**  
**Lage der Anschlüsse (siehe Seite 34-35)**  
 00 = Standard

**Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)**  
 R = Rechtslauf  
 L = Linkslauf

**Art der Welle**  
 1 = Paßfederwelle (G45N - ISO 3019-2) (T6EDCM)  
 2 = Paßfederwelle (SAE D & E) (T6EDCS)  
 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE D & E) (T6EDCM-T6EDCS)

**BETRIEBS - CHARAKTERISTIK - TYPISCH [24 cSt]**

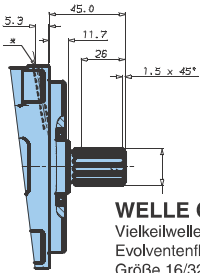
Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen V <sub>geom.</sub>	Förderstrom Q [l/min] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>			Antriebsleistung P [kW] bei n = 1500 min <sup>-1</sup>		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm³/U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm³/U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm³/U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm³/U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	062	196,7 cm³/U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm³/U	319,9	309,9	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm³/U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
P2	B14	47,6 cm³/U	71,4	62,1	55,9	2,3	18,5	30,6
	B17	58,2 cm³/U	87,3	78,0	71,8	2,5	22,2	37,0
	B20	66,0 cm³/U	99,0	89,7	83,5	2,8	24,9	41,7
	B24	79,5 cm³/U	119,3	110,0	103,8	3,0	29,6	49,8
	B28	89,7 cm³/U	134,5	125,2	119,0	3,2	33,2	55,9
	B31	98,3 cm³/U	147,4	138,1	131,9	3,3	36,2	61,0
	B35	111,0 cm³/U	166,5	157,2	151,0	3,5	40,7	68,7
	B38	120,3 cm³/U	180,4	171,1	164,9	3,7	43,9	74,3
	B42	136,0 cm³/U	204,0	194,7	188,5	4,0	49,4	83,7
	B45	145,7 cm³/U	218,5	209,2	203,0	4,1	52,8	89,5
P3	B50	158,0 cm³/U	237,0	227,7	224,0 <sup>1)</sup>	4,4	57,0	85,0 <sup>1)</sup>
	B03	10,8 cm³/U	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
	B05	17,2 cm³/U	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
	B06	21,3 cm³/U	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
	B08	26,4 cm³/U	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
	B10	34,1 cm³/U	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
	B12	37,1 cm³/U	55,6	50,2	45,7	1,7	14,4	24,1
	B14	46,0 cm³/U	69,0	63,5	59,0	1,9	17,6	29,5
	B17	58,3 cm³/U	87,4	80,0	77,5	2,1	21,9	36,9
	B20	63,8 cm³/U	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
	B22	70,3 cm³/U	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1
	B25	79,3 cm³/U	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5
	B28	88,8 cm³/U	133,2	127,7	124,5 <sup>1)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>1)</sup>
B31	100,0 cm³/U	150,0	144,5	141,3 <sup>1)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>1)</sup>	

<sup>1)</sup> B28 - B31 - B50 = 210 bar max. kurzzeitig - Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%.



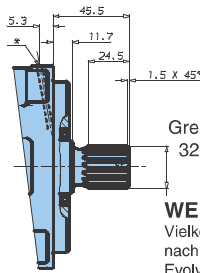


**ZUSÄTZLICHE WELLEN - P - VERSION**



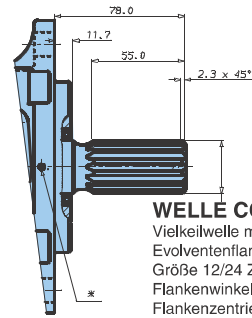
**T6CCP**  
 Grenzantriebsmoment  
 20600 [cm³/U x bar]

**WELLE CODE 3**  
 Vielkeilwelle mit  
 Evolventenflanken  
 Größe 16/32 Zähnezahl 13  
 Flankenwinkel 30°  
 Flankenzenrtierung  
 Passungsklasse 1  
 (Spielpassung)



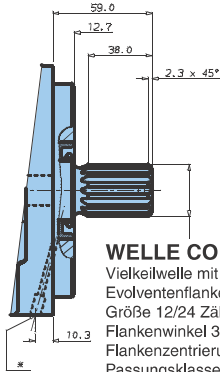
**T6CCP**  
 Grenzantriebsmoment  
 32670 [cm³/U x bar]

**WELLE CODE 4**  
 Vielkeilwelle mit  
 nach SAE B-B, J498b  
 Evolventenflanken  
 Größe 16/32 Zähnezahl 15  
 Flankenwinkel 30°  
 Flankenzenrtierung  
 Passungsklasse 1  
 (Spielpassung)



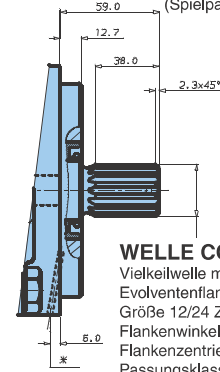
**T6CCP**  
 Grenzantriebsmoment  
 32670 [cm³/U x bar]

**WELLE CODE 6**  
 Vielkeilwelle mit  
 Evolventenflanken  
 Größe 12/24 Zähnezahl 14  
 Flankenwinkel 30°  
 Flankenzenrtierung  
 Passungsklasse 1  
 (Spielpassung)



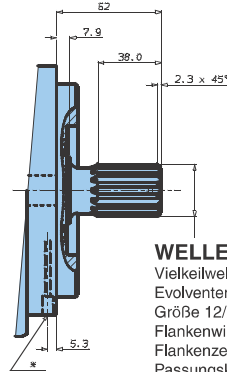
**T6DP**

**WELLE CODE 3**  
 Vielkeilwelle mit  
 Evolventenflanken  
 Größe 12/24 Zähnezahl 14  
 Flankenwinkel 30°  
 Flankenzenrtierung  
 Passungsklasse 1  
 (Spielpassung)



**T6DCP**

**WELLE CODE 3**  
 Vielkeilwelle mit  
 Evolventenflanken  
 Größe 12/24 Zähnezahl 14  
 Flankenwinkel 30°  
 Flankenzenrtierung  
 Passungsklasse 1  
 (Spielpassung)



**T6EP - T6ECP  
 T6EDP**

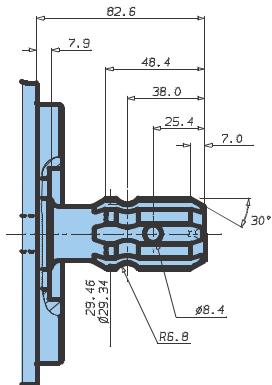
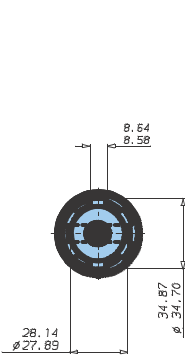
Grenzantriebsmoment  
 61200 [cm³/U x bar]

**WELLE CODE 3**  
 Vielkeilwelle mit  
 Evolventenflanken  
 Größe 12/24 Zähnezahl 14  
 Flankenwinkel 30°  
 Flankenzenrtierung  
 Passungsklasse 1  
 (Spielpassung)

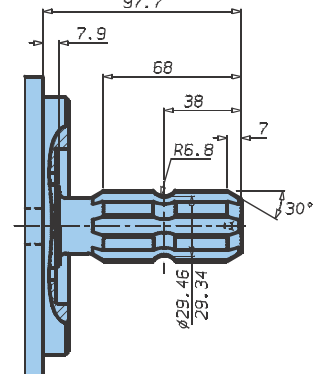
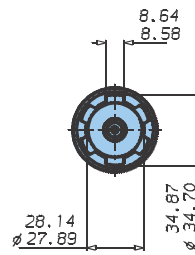
\* Leckölanschluß zwischen den Doppeldichtungen.

**ZUSÄTZLICHE WELLEN CODE T : (540 min<sup>-1</sup> für Nebenabtriebe nach SAE J718C für Ackerschlepper).**

**T6DM**

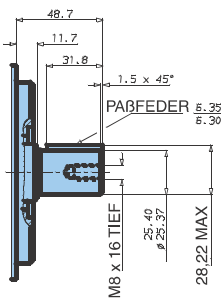


Grenzantriebsmoment  
 T6CCMW - 32670 [cm³/U x bar]  
 T6DCMW - 66600 [cm³/U x bar]  
 T6EM - T6ECM - T6EDM - 70400 [cm³/U x bar]  
 97.7

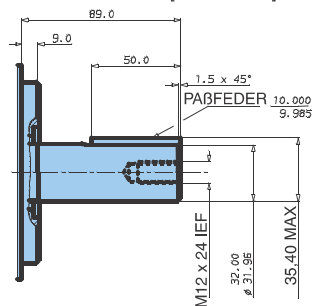


**ZUSÄTZLICHE SPEZIALWELLEN FÜR T6CCMW**

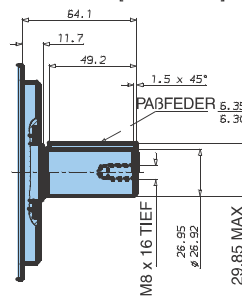
**WELLE CODE R**  
 Grenzantriebsmoment  
 18100 [cm³/U x bar]



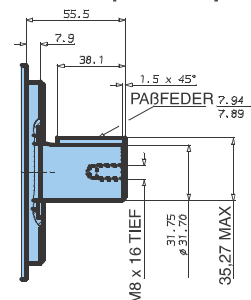
**WELLE CODE V**  
 Grenzantriebsmoment  
 32670 [cm³/U x bar]



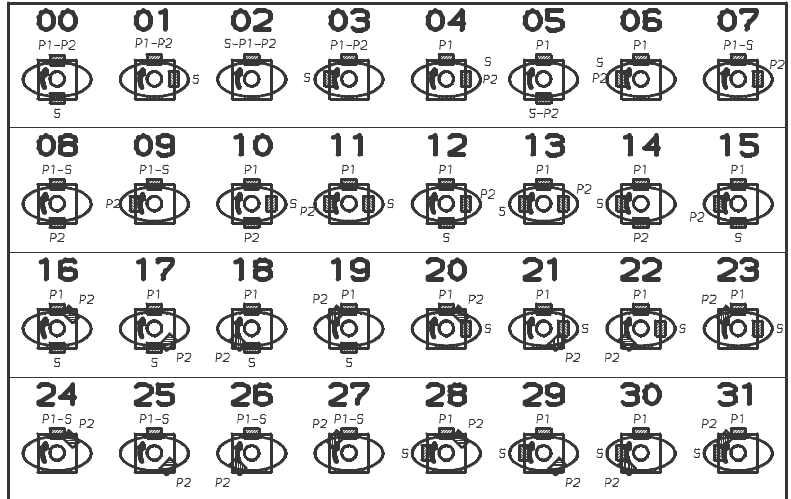
**WELLE CODE X**  
 Grenzantriebsmoment  
 25400 [cm³/U x bar]



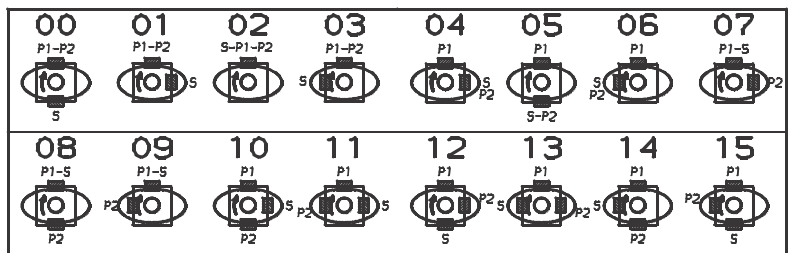
**WELLE CODE W**  
 Grenzantriebsmoment  
 32670 [cm³/U x bar]



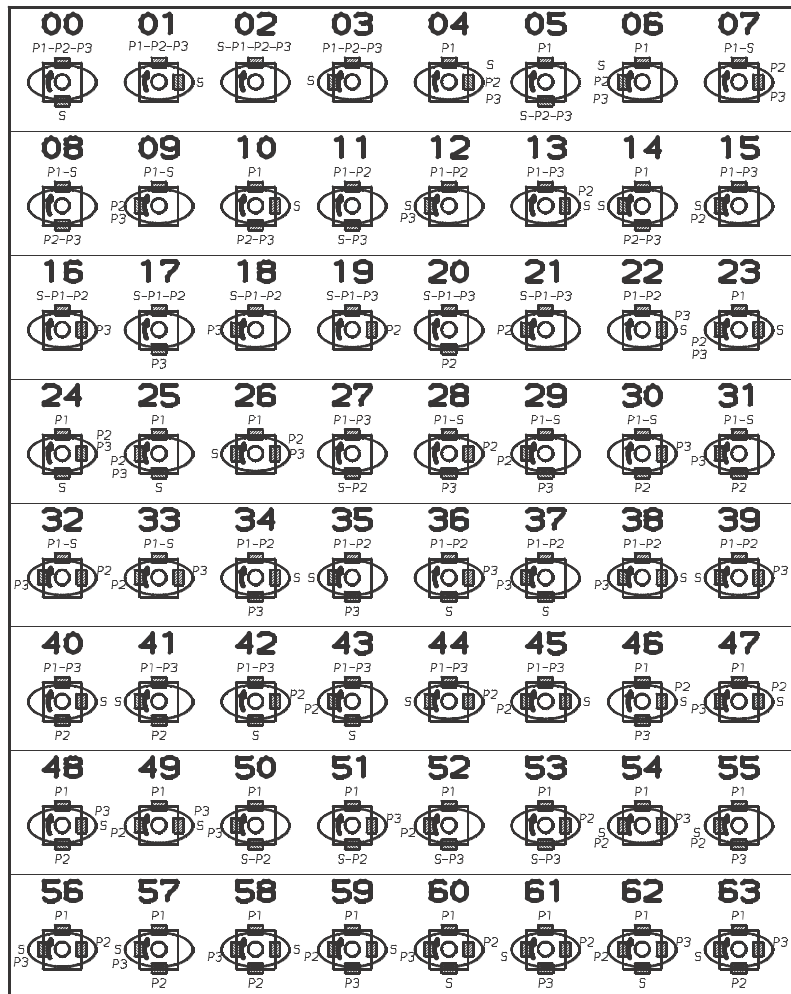
**T6CC\* - T6DC\* - T6EC\***



**T6ED\***



**T6DCCM - T6EDC\***



T6DCCM - T6EDC\*

P1



S	P2	P3				P2	P3			
		02	16	17	18		20	30	08	31
		19	07	28	32			21	33	29
		01	22	34	38		40	48	10	58
		13	04	46	47			45	49	59
		00	36	11	37		27	51	05	50
		42	24	53	60			43	62	52
		03	39	35	12		41	63	14	57
		44	26	61	56			15	54	55

# Parker weltweit

## Europa, Naher Osten, Afrika

**AE – Vereinigte Arabische  
Emirate, Dubai**  
Tel: +971 4 8127100  
parker.me@parker.com

**AT – Österreich, Wiener Neustadt**  
Tel: +43 (0)2622 23501-0  
parker.austria@parker.com

**AT – Osteuropa, Wiener Neustadt**  
Tel: +43 (0)2622 23501 900  
parker.easteurope@parker.com

**AZ – Aserbaidzhan, Baku**  
Tel: +994 50 2233 458  
parker.azerbaijan@parker.com

**BE/LU – Belgien, Nivelles**  
Tel: +32 (0)67 280 900  
parker.belgium@parker.com

**BG – Bulgarien, Sofia**  
Tel: +359 2 980 1344  
parker.bulgaria@parker.com

**BY – Weißrussland, Minsk**  
Tel: +48 (0)22 573 24 00  
parker.poland@parker.com

**CH – Schweiz, Etoy,**  
Tel: +41 (0)21 821 87 00  
parker.switzerland@parker.com

**CZ – Tschechische Republik,  
Klečany**  
Tel: +420 284 083 111  
parker.czechrepublic@parker.com

**DE – Deutschland, Kaarst**  
Tel: +49 (0)2131 4016 0  
parker.germany@parker.com

**DK – Dänemark, Ballerup**  
Tel: +45 43 56 04 00  
parker.denmark@parker.com

**ES – Spanien, Madrid**  
Tel: +34 902 330 001  
parker.spain@parker.com

**FI – Finnland, Vantaa**  
Tel: +358 (0)20 753 2500  
parker.finland@parker.com

**FR – Frankreich, Contamine s/Arve**  
Tel: +33 (0)4 50 25 80 25  
parker.france@parker.com

**GR – Griechenland, Athen**  
Tel: +30 210 933 6450  
parker.greece@parker.com

**HU – Ungarn, Budaörs**  
Tel: +36 23 885 470  
parker.hungary@parker.com

**IE – Irland, Dublin**  
Tel: +353 (0)1 466 6370  
parker.ireland@parker.com

**IT – Italien, Corsico (MI)**  
Tel: +39 02 45 19 21  
parker.italy@parker.com

**KZ – Kasachstan, Almaty**  
Tel: +7 7273 561 000  
parker.easteurope@parker.com

**NL – Niederlande, Oldenzaal**  
Tel: +31 (0)541 585 000  
parker.nl@parker.com

**NO – Norwegen, Asker**  
Tel: +47 66 75 34 00  
parker.norway@parker.com

**PL – Polen, Warschau**  
Tel: +48 (0)22 573 24 00  
parker.poland@parker.com

**PT – Portugal, Leca da Palmeira**  
Tel: +351 22 999 7360  
parker.portugal@parker.com

**RO – Rumänien, Bukarest**  
Tel: +40 21 252 1382  
parker.romania@parker.com

**RU – Russland, Moskau**  
Tel: +7 495 645-2156  
parker.russia@parker.com

**SE – Schweden, Spånga**  
Tel: +46 (0)8 59 79 50 00  
parker.sweden@parker.com

**SK – Slowakei, Banská Bystrica**  
Tel: +421 484 162 252  
parker.slovakia@parker.com

**SL – Slowenien, Novo Mesto**  
Tel: +386 7 337 6650  
parker.slovenia@parker.com

**TR – Türkei, Istanbul**  
Tel: +90 216 4997081  
parker.turkey@parker.com

**UA – Ukraine, Kiew**  
Tel: +48 (0)22 573 24 00  
parker.poland@parker.com

**UK – Großbritannien, Warwick**  
Tel: +44 (0)1926 317 878  
parker.uk@parker.com

**ZA – Republik Südafrika,  
Kempton Park**  
Tel: +27 (0)11 961 0700  
parker.southafrica@parker.com

## Nordamerika

**CA – Kanada, Milton, Ontario**  
Tel: +1 905 693 3000

**US – USA, Cleveland**  
Tel: +1 216 896 3000

## Asien-Pazifik

**AU – Australien, Castle Hill**  
Tel: +61 (0)2-9634 7777

**CN – China, Schanghai**  
Tel: +86 21 2899 5000

**HK – Hong Kong**  
Tel: +852 2428 8008

**IN – Indien, Mumbai**  
Tel: +91 22 6513 7081-85

**JP – Japan, Tokyo**  
Tel: +81 (0)3 6408 3901

**KR – Korea, Seoul**  
Tel: +82 2 559 0400

**MY – Malaysia, Shah Alam**  
Tel: +60 3 7849 0800

**NZ – Neuseeland, Mt Wellington**  
Tel: +64 9 574 1744

**SG – Singapur**  
Tel: +65 6887 6300

**TH – Thailand, Bangkok**  
Tel: +662 186 7000

**TW – Taiwan, Taipei**  
Tel: +886 2 2298 8987

## Südamerika

**AR – Argentinien, Buenos Aires**  
Tel: +54 3327 44 4129

**BR – Brasilien, Sao Jose dos Campos**  
Tel: +55 800 727 5374

**CL – Chile, Santiago**  
Tel: +56 2 623 1216

**MX – Mexiko, Toluca**  
Tel: +52 72 2275 4200

Europäisches Produktinformationszentrum  
Kostenlose Rufnummer: 00 800 27 27 5374  
(von AT, BE, CH, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR,  
IE, IL, IS, IT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RU, SE,  
SK, UK, ZA)



**Parker Hannifin GmbH**  
Pat-Parker-Platz 1  
41564 Kaarst  
Tel.: +49 (0)2131 4016 0  
Fax: +49 (0)2131 4016 9199  
parker.germany@parker.com  
www.parker.com

**hefel**  **technik**  
sehen & bewegen

Hefel Technik GmbH +43 5572 29696  
Hatlerstrasse 72 info@hefel-technik.com  
6850 Dornbirn / Austria www.hefel-technik.com  
Ihr Parker-Handelspartner